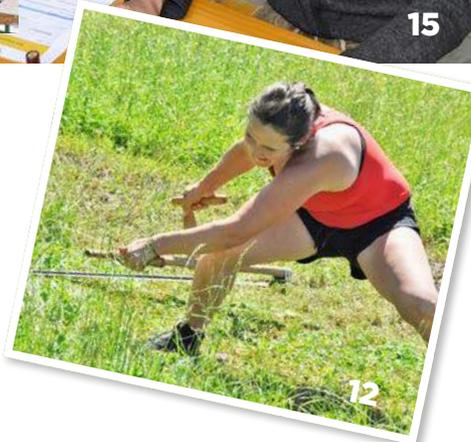


**Salzburg**



*Neue Spitze der Landjugend Salzburg:*  
**Ein schlagkräftiges Team tritt an**





## Liebe Landjugendmitglieder,

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir können zufrieden auf einen erfolgreichen Vereinssommer zurückblicken. Ein Highlight jagte das nächste, von Landesentscheiden, bis hin zu Bundesentscheiden, wir waren dabei. Der Bundesentscheid Forst war ein spektakuläres Ereignis, das bestimmt vielen Mitgliedern lange in Erinnerung bleiben wird. Wenn sich Jugendliche aus allen Bundesländern zusammenfinden, um gegeneinander anzutreten und miteinander zu feiern, wird klar, dass wir eins sind. Wir sind eine Gemeinschaft, wir halten zusammen und gemeinsam schaffen wir Großartiges.

Dies zeigte auch der Rückblick auf das Vereinsjahr während der Generalversammlung. Die LL-Salzburg hat nicht nur 2023 beachtliches auf die Beine gestellt, sondern auch die Zukunftspläne können sich sehen lassen. Außerdem ergaben sich bei der Generalversammlung wieder Veränderungen im Vorstand der Landjugend Salzburg. Allen scheidenden Mitgliedern wünschen wir alles Gute und hoffen, sie bei den ein oder anderen Veranstaltungen wieder zu treffen. Den neuen Funktionären wünschen wir viel Erfolg und Tatendrang bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Und jetzt zu euch, liebe Landjugendmitglieder der Ortsgruppen im Salzburger Land. Ohne euch wäre ein so erfolgreicher Sommer nicht möglich gewesen. Zahlreiche Projekte, Jubiläen, Wettbewerbe und Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft und zeigen, wofür Landjugend steht: Gemeinschaft, Tradition und Engagement. Das alles durfte ich in meinen ersten Wochen als Teil des Landjugendreferats Salzburg erleben und ich freue mich auf viele weitere, gemeinsame Projekte.

**EURE THERESA**

# Inhalt

- 04 Trachtenfotobuch
- 06 Generalversammlung**
- 11 Neues vom Land
- 16 Allgemeinbildung
- 20 Neues von der Bundesorganisation
- 26 Berichte von den Orts- & Bezirksgruppen
- 39 Termine



### IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „Landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Andreas Steiner, Landesobmann und Claudia Frauenschuh, Landesleiterin. • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • Erscheint alle 3 Monate. • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PEFC/06-39-384/43

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.at



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Das Projekt **Die Pracht der Tracht – so kleidet sich die Landjugend Salzburg** wurde ins Leben gerufen, um die Vielfalt und Schönheit der traditionellen Trachten der Landjugend Salzburg festzuhalten und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Projekt umfasst die Erstellung eines Trachtenfotobuchs sowie eine begleitende Modenschau.

## *So kleidet sich die Landjugend Salzburg* **Die Pracht der Tracht**

Die Motivation hinter diesem Projekt liegt in der Wertschätzung und Bewahrung der Traditionen der Landjugend Salzburg. Wirft man einen Blick über ganz Österreich, sind die Trachten unserer Vereine ein ganz besonderes Detail, denn in keinem anderen Bundesland gehört die Trachtenpflege so der Selbstverständlichkeit an, wie es in Salzburg der Fall ist.

### **Der Projektverlauf**

Der Projektverlauf gliederte sich in mehrere Phasen. Zuerst wurde die Anzahl der Salzburger Landjugendtrachten erfasst. Anschließend fanden Fotoshootings an vier verschiedenen Orten im Salzburger Land statt, sodass jeder Bezirk dieselben Anreisebedingungen hatte. 54 Trachten von insgesamt 69 Orts- und

Bezirksgruppen inklusive Landesleitung wurden von Mitgliedern der Landjugend getragen und vor malerischen Kulissen in Szene gesetzt. Die Fotoshootings wurden sorgfältig geplant, um die Einzigartigkeit jeder Tracht zu betonen. Die Wahl der Locations erfolgte entsprechend den regionalen Bezügen der Trachten.

### **Hochwertiges Trachtenfotobuch**

Die Ergebnisse der Fotoshootings wurden in einem hochwertigen Trachtenfotobuch zusammengefasst. Das Buch bietet nicht nur ästhetische Fotografien, sondern auch Hintergrundinformationen zu den einzelnen Trachten sowie Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Landjugend. Mit diesem Trachtenfotobuch wird eine aktuelle Momentaufnahme geschaffen





Ein gesticktes Landjugendlogo verleiht der Tracht das gewisse Etwas.

und gleichzeitig ein Nachschlagewerk für jene Landjugendgruppen geboten, welche derzeit über keine einheitliche Tracht verfügen und kurz vor der Neueinkleidung stehen. Auch Privatpersonen, etwaige andere Vereine und sonstige Trachtenliebhaber können in die besondere Welt der Landjugend-Trachten eintauchen und Inspiration sammeln. Das Endprodukt ermöglicht es, auf einem Blick festzuhalten, wie die Orts- oder Bezirksgruppen eingekleidet sind bzw. welche Trachtenkombinationen noch entworfen werden können.

### Modeschau als Höhepunkt

Die Modeschau stellt den Höhepunkt des Projekts und somit auch den Projektabschluss dar. Diese bietet die Möglichkeit, die Trachten in Bewegung zu erleben und die Vielfalt der Landjugendtrachten hautnah zu erfahren. In Kooperation mit dem Salzburger Land Tourismus wurden perfekte Bedingungen geschaffen und im Zuge der diesjährigen landesweiten Bauernherbsteröffnung am 27. August 2023 in Obertrum konnte die Idee umgesetzt werden. Über 20 Trachtenpärchen repräsentierten mit Stolz deren Vereinstrachten. Als Dankeschön für deren Teilnahme wurde unter allen anwesenden Ortsgruppen ein Preis, gesponsert vom Salzburger Land Tourismus, verlost.

### Die Pracht der Tracht - mehr als nur ein Projekt

Durch die Kombination von Fotobuch und Modeschau gelingt es, dem traditionellen Brauchtum einen neuen Glanz zu verschaffen und diesen lebendig zu halten. Das Projekt rückte

## Hol dir jetzt das Trachtenfotobuch

Entdecke die faszinierende Welt der Salzburger Landjugendtrachten. Hol dir dein Exemplar für € 25,00 und tauche ein in die kulturelle Schönheit unserer Region. Bestellungen per E-Mail unter [landjugend@lk-salzburg.at](mailto:landjugend@lk-salzburg.at). Viel Freude beim Schmökern!

die Einzigartigkeit des Salzburger Bundeslandes in den Fokus und schafft eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. Außerdem hat es eine überaus positive Resonanz erfahren. Besonders die Teilnahme der Jugendlichen war von einer erfrischenden Motivation geprägt. Stolz trugen sie ihre Trachten und repräsentierten damit nicht nur den Verein, sondern auch ihre tiefe Verbindung zur Region und ihren Wurzeln.



moser

SALZBURGER TRACHTEN

Herbert v. Karajanplatz 2  
5020 Salzburg  
(gegenüber Pferdeschwemme)  
+43 662 841721  
[karajanplatz@moser-trachten.at](mailto:karajanplatz@moser-trachten.at)  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 17.00 Uhr

#### RESTEVERKAUF

Bachstraße 34  
5023 Salzburg  
+43 662 660619  
[bachstrasse@moser-trachten.at](mailto:bachstrasse@moser-trachten.at)  
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

#### EUGENDORF

Wiener Straße 7  
5301 Eugendorf (an der B1)  
+43 6225 7239  
[eugendorf@moser-trachten.at](mailto:eugendorf@moser-trachten.at)  
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 17.00 Uhr

[www.moser-trachten.at](http://www.moser-trachten.at)



## Neue Spitze der Landjugend Salzburg: Ein schlagkräftiges Team tritt an

Knapp 140 FunktionärInnen und Ehrengäste trafen sich am Samstag, 16. September, im Hotel Heffterhof Salzburg zur Wahl der Landesleitung der Landjugend Salzburg. Andreas Steiner aus Piesendorf bleibt weiterhin Landesobmann und übernimmt mit der neugewählten Landesleiterin Magdalena Fink (Seekirchen am Wallersee/ Flachgau) die Führung der größten Jugendorganisation Salzburgs.

Die 72. Generalversammlung der Landjugend Salzburg hielt viele Besonderheiten bereit. Um 16:30 Uhr trafen sich die Delegierten der Orts- und Bezirksvereine. Zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Landesrätin Daniela Gutschi und Präsident der Landwirtschaftskammer Salzburg, Rupert Quehenberger, nahmen teil.

„Die Landjugend ist die Schule des Lebens. Anpacken und Verantwortung dafür zu übernehmen, das zeichnet die Landjugend aus.“ so LK-Präsident Quehenberger in seiner Ansprache und weiter: „Die Landjugend stellt sich immer neuen Herausforderungen und bereitet die jungen Leute auf das Leben vor.“ „Ich bin immer wieder begeistert

was die Landjugend Salzburg mit ihren Mitgliedern auf die Beine stellt. Egal ob Sportbewerbe, Bildungsveranstaltungen, soziale Projekte oder gesellige Feste: Die Vielfalt ist riesig.“, so Landesrätin Daniela Gutschi und weiter „Österreich ist ein Land das wie kaum ein anderes vom Ehrenamt lebt. Es ist schön zu sehen, dass sich bereits unsere Jugendlichen so in unserer Gesellschaft einbringen.“ Claudia Frauenschuh aus Neumarkt am Wallersee (Flachgau) legte ihr Amt nach fünfjähriger Tätigkeit als Landesleiterin der Landjugend Salzburg zurück. Ihr folgt Magdalena Fink aus Seekirchen am Wallersee. Die junge Flachgauerin ist seit zwei Jahren in der Landesleitung und wurde nun von der Generalversammlung mit einstimmiger Mehrheit zur Landesleiterin von 8.500 Mitgliedern gewählt. Zusätzlich verabschiedet wurden Magdalena Löcker (Lungau) und Rupert Mairhofer (Pongau), welche nach dreijähriger Funktion als Landesleiterin-Stv. bzw. nach einjähriger Funktion als Landesleiter-Stv. ihre Aufgaben niederlegten. Andreas Steiner wurde heuer neu gewählt und bleibt in



Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Generalversammlung teil. Unter anderem v.l.n.r.: **Michael Porenta** (Raiffeisen Salzburg), Kammeramtsdirektor Dipl.-Ing. Dr. **Nikolaus Lienbacher** MBA, Landesleiterin **Magdalena Fink** (Seekirchen, Flachgau), Landesleiter **Ing. Andreas Steiner** (Piesendorf, Pinzgau), Landesrätin Mag.<sup>a</sup> **Daniela Gutschi**, Bundesleiterin **Ramona Rutrecht** (LJ Österreich), Bundesleiter **Markus Buchebner** (LJ Österreich), LK-Präsident **Rupert Quehenberger**.

seinem Amt als Landesleiter. Ihnen zur Seite stehen drei Stellvertreterinnen und vier Stellvertreter. Das Team komplettieren Kathrin Gruber (Unternberg, Lungau), Magdalena Brunauer (Salzburg, Flachgau), Stefanie Laubichler (Annaberg, Tennengau), Michael Hollaus (Piesendorf, Pinzgau), Maximilian Hirscher (Grödig, Flachgau), Christian Lienbacher (Adnet, Pongau) und Maximilian Aigner (Unternberg, Lungau). Die neu gewählten Funktionäre freuen sich über das entgegengebrachte Vertrauen und haben bereits genaue Vorstellungen für das kommende Jahr. „Für mich ist der Austausch zwischen Ortsgruppen, Bezirke und der Landesleitung sehr wichtig. Besonders freut mich, dass nun Vertreterinnen und Vertreter aus allen fünf Bezirken Salzburgs an der Spitze der Landjugend Salzburg sind. Ich wünsche mir, dass wir auf allen Ebenen zu einem guten Team und einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen“ so der neu gewählte Landesleiter-Stv. Maximilian Aigner.

In den nächsten zwei Monaten beginnt die intensive Planung für das kommende Jahresprogramm. Neben dem gut etablierten Programm erwarten die Mitglieder und Funktionäre einige Neuerungen, auf die man gespannt sein darf.

### Verabschiedungen

Claudia Frauenschuh verabschiedet sich nach 11-jährigem Funktionärsdasein. Nach neunjähriger Tätigkeit im Vorstand der Landjugend Neumarkt, drei Jahre als Landesleiterin-Stv. und zwei Jahren als Landesleiterin, legte sie ihre Funktion zurück. Mit unermüdlichem Einsatz leitete sie die Geschicke der Landjugend Salzburg. Für sie und ihren Verlobten beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, sie dürfen sich im Jänner 2024 auf ihr kleines Wunder freuen.

Landesleiterin **Magdalena Fink** (LJ Seekirchen, Flachgau) und Landesleiter **Andreas Steiner** (LJ Piesendorf, Pinzgau).



Das Landjugendreferat ist nun auch wieder komplett. v.l.n.r.: Geschäftsführerin **Katharina Hangöbl** (LJ Lamprechtshausen, Flachgau), Landjugendreferentin **Theresa König** (LJ St. Michael, Lungau), Landjugendreferentin **Julia Hochwimmer** (LJ Bramberg, Pinzgau).

Magdalena Löcker engagierte sich seit 2020 in der Landesleitung der Landjugend Salzburg. Nach dreijähriger Tätigkeit als Landesleiterin-Stv. legt sie ihr Amt nieder. Funktionärin bleibt sie jedoch weiterhin, sie widmet sich nun ihrer neuen Aufgabe als Gruppenleiterin ihrer Heimatortsgruppe, die Landjugend Tamsweg.

Rupert Mairhofer verlässt die Landesleitung nach einem Jahr als Landesleiter-Stv. der Landjugend Salzburg. Mit seinen kreativen Lösungsansätzen und Sichtweisen aus anderen Perspektiven unterstützte er

das Team der Landjugend Salzburg und trug maßgeblich zu den heurigen Erfolgen bei.

### ZITAT DER NEUGEWÄHLTEN LANDESLEITUNG:

„Mit 64 Orts- und Bezirksvereinen im ganzen Bundesland sind wir stolz, die größte und aktivste Jugendorganisation in Salzburg zu sein. Den eingeschlagenen Weg, die Weiterbildung der Mitglieder und FunktionärInnen, die ehrenamtliche Projektarbeit zu forcieren, die Ausbildung junger Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer zu fördern und selbstbewusst zu gesellschaftlichen Themen Stellung zu beziehen – das sind unsere Ziele in der kommenden Periode“, gibt Landesleiterin Magdalena Fink vor. Landesleiter Andreas Steiner ergänzt: „Wir haben viele Ideen. In den kommenden Jahren möchten wir einiges erreichen. Speziell das soziale Engagement unserer Orts- und Bezirksgruppen lädt weiterhin zu vielen gemeinsamen Projekten ein!“



## Andreas Steiner, 25



**Meine Freunde nennen mich:** Andi  
**Mein Lieblingsbuch:** Kluftinger-Krimis  
**Das mache ich gern:** außer Landjugend? Karten spielen (Tarock-Stammtisch)  
**Das finde ich doof:** wenn Menschen nicht verlässlich sind  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** mein erster Bundesentscheid 4er Cup war einer von vielen Highlights.  
**Das mag ich an der Landjugend:** Landjugend steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt und kennt keine Orts-, Bezirks- oder Landesgrenzen.  
**Das motiviert mich montags:** Die Tatsache, dass es ohne Arbeit nicht geht und dass Arbeit auch Spaß machen kann.  
**Was war dein Traumberuf als Kind?** Lehrer – mit der Begründung: denn die wissen alles und haben immer Recht

## Magdalena Fink, 21



**Meine Freunde nennen mich:** Maggi, Magda, Magdi  
**Mein Lieblingsplatz:** ist zu Hause bei meiner Familie  
**Das mache ich gern:** Bergluft schnuppern und mich kulinarisch austoben  
**Das finde ich doof:** Ungerechtigkeit  
**Mein Landjugendhighlight:** jeder Bundesentscheid, den ich bisher besuchen durfte  
**Das mag ich an der Landjugend:** die vielen unvergesslichen Begegnungen, an die man sich auch einige Zeit später gerne erinnert.  
**Das motiviert mich montags:** tolle Erlebnisse vom Wochenende, die ich gerne mit meinen Kolleg:innen teile.  
**Was steht auf deiner Bucket List ganz oben?** Eines Tages die Welt der Paragleiter zu erkunden & das konnte ich mir vor kurzem erfüllen.

## Maximilian Hirscher, 21



**Meine Freunde nennen mich:** Maxi  
**Mein Lieblingsgericht:** Pizza  
**Das mache ich gern:** Zeit mit Familie und Freunden verbringen  
**Das finde ich doof:** Unpünktlichkeit und Unzuverlässigkeit  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Durchführung St. Leonharder Kirtag 2022 mit der Ortsgruppe  
**Das mag ich an der Landjugend:** Den Zusammenhalt unter den Mitgliedern und dass man die Möglichkeit hat, seine Zukunft selbst mitzugestalten.  
**Das motiviert mich montags:** Der Ausblick auf das nächste Wochenende.  
**Was würde deine Zimmerpflanze über dich erzählen, wenn sie könnte?** Dass sie gerne etwas öfter in den Genuss von Wasser kommen würde.

## Kathrin Gruber, 24



**Meine Freunde nennen mich:** Kathi  
**Mein Lieblingsessen:** Pizza  
**Das mache ich gern:** Musi spün & Schifoan  
**Das finde ich doof:** Ein Wochenende ohne Musi und Landjugend  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Bundesentscheid Agrar- & Genusssolympiade  
**Das mag ich an der Landjugend:** Die motivierten Mitglieder und das vielfältige Kursangebot.  
**Das motiviert mich montags:** Neue Woche – neue Chancen  
**Was würde deine Zimmerpflanze über dich erzählen, wenn sie könnte?** Ohh – Sie ist doch nicht so schüchtern, wie sie aussieht ;)

## Michael Hollaus, 20



**Meine Freunde nennen mich:** Michi  
**Mein Lieblingsplatz:** Unsere eigene Alm im Rattensbachtal in Niedernsill  
**Das mache ich gern:** Alles rund um die Landwirtschaft  
**Das finde ich doof:** Wenn man nicht ehrlich zu mir ist  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Dieses Jahr war das ganz eindeutig der Bundesentscheid Forst in Tamsweg.  
**Das mag ich an der Landjugend:** Neue Menschen kennenlernen und immer wieder neue Dinge erleben.  
**Das motiviert mich montags:** Die Stallzeit zuhause  
**Früher Vogel oder Nachteule?** Eher Nachteule, abends bin ich produktiver.

## Magdalena Brunauer, 22



**Meine Freunde nennen mich:** Magdi, Magda, Lenchen  
**Mein Lieblingsfilm:** The greatest Showman  
**Ich mache gern:** Ausflüge zu neuen Orten  
**Das finde ich doof:** Neid, unpünktlich sein, Excel und wenn am Ende einer Party das Licht angeht.  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Die Siegerehrung beim BE Forst  
**Das mag ich an der Landjugend:** Die Freundschaften, die sich entwickeln und die unvergesslichen Momente  
**Das motiviert mich montags:** Montag ist der erste Schritt in Richtung Wochenende  
**Was würde deine Zimmerpflanze über dich erzählen, wenn sie könnte?** „Lauf so schnell du kannst – du wirst als nächstes drauf gehen!“ Funfact: Meine Eltern sind beide im Gartenbau tätig.

## Christian Lienbacher, 26



**Meine Freunde nennen mich:** Chris  
**Mein Lieblingsbuch:** Lied von Eis und Feuer  
**Das mache ich gern:** Sport, unsere wunderschöne vielseitige Heimat genießen  
**Das finde ich doof:** Wenn etwas nicht so läuft wie man's gern hätte, Unzuverlässigkeit  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Erste Landjugendausrückung nach der Neugründung der LJ-Adnet – die Landessommerspiele  
**Das mag ich an der Landjugend:** verschiedene Leute kennenlernen, unterschiedlichste Aktivitäten, Gemeinschaft über die eigene Ortsgruppe hinweg  
**Das motiviert mich montags:** neue Woche – neue Möglichkeiten  
**Früher Vogel oder Nachteule?** Kommt auf den Wochentag drauf an ;)

## Stefanie Laubichler, 27



**Meine Freunde nennen mich:** Steffi  
**Mein Lieblingsberg:** Schober (Tennengebirge)  
**Das mache ich gern:** Zeit in der Natur verbringen  
**Das finde ich doof:** Engstirnigkeit  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** der 6. Platz beim BE 4er Cup 2022  
**Das mag ich an der Landjugend:** den Zusammenhalt in und zwischen den Vereinen, der zeigt, dass man gemeinsam alles schaffen kann.  
**Das motiviert mich montags:** die Zusammenarbeit und der Austausch mit meinen SchülerInnen  
**Ketchup oder Mayo?** Die Kernölmayo vom LJ-Sushikurs  
**Was steht auf deiner Bucket List ganz oben?** Den Paragleiterschein machen

## Maximilian Aigner, 22



**Meine Freunde nennen mich:** Max  
**Mein Lieblingsplatz in Salzburg:** Schönfeld in Thomatal  
**Das mache ich gern:** Landjugend Momente sammeln  
**Das finde ich doof:** Neid, Überheblichkeit und Unzuverlässigkeit  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Jubiläumsfest 60 Jahre Landjugend Unternberg-Thomatal  
**Das mag ich an der Landjugend:** Kontakte knüpfen und die Zukunft mitgestalten können  
**Das motiviert mich montags:** die richtige Musik und Kaffee  
**Was steht auf deiner Bucket List ganz oben?** Einen Stammtisch mit Thomas Gottschalk, Ted Mosby und Michelle Obama gründen.

## Katharina Hangöbl, 24



**Meine Freunde nennen mich:** Kathi  
**Mein Lieblingslied:** da Oimara  
**Das mache ich gern:** Noankastl schau'n, Luftschlösser baun und a bissl Trama! - also Singen ist meine große Leidenschaft!  
**Das finde ich doof:** wenn jemand seine Aufgaben nicht erledigt  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** Bundes-Herbsttagungen  
**Das mag ich an der Landjugend:** Sich gemeinsamen Herausforderungen zu stellen, die wir jedes Mal wieder meistern, ganz nach dem Motto: „Für uns, is des überhaupt koa Problem!“  
**Das motiviert mich montags:** derzeit ein Pumpkin-Spiced-Iced-Latte zum Frühstück  
**Was ist der seltsamste Ort, an dem du dein Handy schon einmal verlegt hast?** Im Kühlschrank

## Julia Hochwimmer, 24



**Meine Freunde nennen mich:** Julia  
**Mein Lieblingsmotto:** NOW OR NEVER  
**Das mache ich gern:** Schifahren  
**Das finde ich doof:** ungeduldige Menschen  
**Das ist mein Landjugendhighlight:** 20 Jahre Landjugend Bramberg 2023  
**Das mag ich an der Landjugend:** Neue und bestehende Freunde über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus; Aktionen und Veranstaltungen, die ich ohne die LJ nie mitgestaltet oder besucht hätte.  
**Das motiviert mich montags:** Laute Musik aus allen Musikrichtungen bei meiner langen Autofahrt und anschließend meine Büromädels Katharina und Theresa.  
**Was ist der seltsamste Ort, an dem du dein Handy schon einmal verlegt hast?** An meinem Ohr – telefonierend auf der Suche nach meinem Telefon – UPS ;)

## Theresa König, 19



**Meine Freunde nennen mich:** Theresa  
**Mein Lieblingsort:** „dahoam“ im Lungau  
**Das mache ich gern:** Skifahren, Wandern, Lesen,  
**Das finde ich doof:** streiten, Unzuverlässigkeit, schlechte Stimmung, Demotivation  
**Das mag ich an der Landjugend:** Bei der Landjugend lernt man viele neue Leute kennen, alle halten zusammen und stellen mega Projekte auf die Beine  
**Das motiviert mich montags:** gute Musik im Auto und Nutella-Brot zum Frühstück  
**Was darf in deinem Kühlschrank auf keinen Fall fehlen?** Tomaten – passen in jedes Gericht oder sind perfekt als Snack zum Autofahren ;)



**Magdalena, Rupert und Claudia, vielen Dank für euer Engagement!**

### **Servus und Pfiat eich!**

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge darf ich mich nach 3 Jahren in der Landesleitung von euch verabschieden. Ich blicke auf unzählige schöne und lustige Momente zurück. Es war mir eine Freude, Teil dieses außergewöhnlichen Teams zu sein! Ich bin froh und dankbar, so unglaublich großartige Personen und Freunde in und außerhalb Salzburgs kennengelernt zu haben. Ich möchte mich bei allen (ehemaligen) Bürohasen, dem Landesvorstand und allen Orts- und Bezirksfunktionären für die gemeinsame Zeit, die lustigen Stunden und die unvergesslichen Momente bedanken. Natürlich bleibe ich weiterhin bei der Landjugend und wir werden uns hoffentlich noch bei den ein oder anderen Landjugend Events treffen.

### **Bis bald, Eure Magdalena**

Ein weiser Mann sagte während meiner Zeit in der Landesleitung folgendes zu mir: „Dein volles Potential in einer Landjugend Funktion kannst du erst nach mehreren Jahren voll ausschöpfen“. Völlig richtig in Anbetracht der vielfältigen Tätigkeiten, die in einem Landjugend-Jahr anfallen. Trotzdem braucht es in der Landjugend vor allem eines nicht – Sesselkleber. Nach einem intensiven Jahr mit vollstem Einsatz für unseren Verein und vielen außergewöhnlichen Erfahrungen und Bekanntschaften, die ich machen durfte, werde ich meinen Platz in der Landesleitung daher frei machen. Als besonderes Highlight meiner aktiven

Funktionärszeit darf ich die Winterspiele nennen, die wir nach mehrjähriger Pause wieder ins Leben gerufen haben und dabei sogar einen neuen Teilnehmer Rekord verbuchen konnten. Herausfordernd war sicherlich der Tag der Landjugend mit seinem neuen Austragungsort im Congress Zell am See. Wir dürfen gespannt sein auf die nächste Auflage im Jahr 2024! Für die Zukunft sehe ich die Landjugendarbeit in Salzburg auf beste Beine gestellt: Junge Menschen, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen, motivierte und talentierte Personen in den Funktionen sowie starke Partner an der Seite unseres Vereins.

### **In diesem Sinne - Danke für eine geniale Zeit! Euer Rupert**

### **Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben.**

Landjugend bedeutet für mich unbezahlbares Ehrenamt, Freundschaften fürs Leben, eine große Gemeinschaft in der man zusammen die Zukunft in unserer Heimat gestaltet. In den letzten 5 Jahren durfte ich unglaublich viel fürs Leben lernen, mit vielen tollen Persönlichkeiten zusammenarbeiten und ein Stück der Erfolgsgeschichte der Landjugend Salzburg mitschreiben.

Das Leben ist wie ein dickes Buch, mit vielen Kapiteln. Mein Kapitel Landjugend habe ich mit vielen schönen Momenten, unvergesslichen Erinnerungen, Erlebnissen, unbeschreiblichen Augenblicken und Geschichten befüllt. So werde ich noch

oft an diese geniale Zeit zurückblicken. Nun ist es aber für mich an der Zeit, dieses Kapitel zu schließen und ein neues kann beginnen. Ich wünsche Euch allen, dass Ihr Euer Kapitel Landjugend mit so vielen unvergesslichen Erinnerungen, Geschichten und Erlebnissen füllen könnt's und in ein paar Jahren dann auch dankbar auf eine genauso spektakuläre Zeit zurück blicken könnt's!

### **Auf ein baldiges Wiedersehen, Eure Claudia**

## **Hallo zusammen!**

Für alle, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Theresa König, ich bin nicht mehr lange 19 Jahre alt und meine Heimat ist der Lungau.

Seit ich die HLW multiaugustinum in St. Margarethen abgeschlossen habe, darf ich meine Fähigkeiten, Interessen und Ideen hier im Landjugendreferat einbringen. Meine Freizeit verbringe ich meistens draußen, auf der Skipiste, auf den Almen oder am See. Außerdem lese ich gerne oder treffe mich mit Freunden. Als Mitglied der Landjugend St. Michael freue ich mich auch immer wieder auf neue Kurse und Wettbewerbe.

Meine ersten Wochen als Landjugendreferentin waren spannend und eindrucksvoll, manchmal auch stressig. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt und gesehen, worauf es wirklich ankommt: Gemeinschaft, Zusammenhalt, Engagement und Verantwortung. Tradition und Brauchtum werden bei der Landjugend gelebt und ich bin stolz, dabei zu sein.



**Theresa, alles Gute für deine neue Aufgabe!**

# Landjugend SpitzenfunktionärInnen tagen in Embach

## Sommer-Landesvorstandsklausur 2023

Die SpitzenfunktionärInnen der Landes- und Bezirksleitungen der Landjugend Salzburg fanden sich Mitte Juli zur zweitägigen Klausur auf der Kögerlalm in Embach ein. Ziel der Klausur war es, ein gemeinsames Jahresschwerpunktthema auszuloten, die Bewerbe und Aktionen für 2024 zu planen und die Vereinsstruktur weiter zu verbessern.

Embach. Wie beschreibst du die Landjugend Salzburg? Was sind ihre Stärken und Schwächen? Unter diesen Aspekten wurde die diesjährige Landesvorstandsklausur mit Basistrainer Elias Peitler eingeläutet. „Man muss sich seine eigenen Stärken bewusst machen und diese weiter forcieren. Wichtig ist, dass nicht immer nur an den Schwächen gearbeitet wird“, so Peitler bei seiner Einleitung. Ein wichtiges Hauptaugenmerk wurde im Workshop auf das neue Jahresschwerpunktthema 2024/2025 gelegt. „Mit unserem Jahresschwerpunktthema für 2024 und 2025, Landjugend – Das sind wir!, wollen wir zeigen was die Landjugend so besonders macht, welche Vorteile ehrenamtliches Engagement bietet und welche Möglichkeiten den Mitgliedern der Landjugend offen stehen.“, so Landesleiter Andreas Steiner.

### Eine gute Planung ist des Erfolges Freund

Der erste Programmpunkt am Folgetag gestaltete sich daher mit der Terminplanung 2024. Gemeinsam mit



Die Landjugend SpitzenfunktionärInnen der Landjugend Salzburg bei der diesjährigen Sommer-Landesvorstandsklausur.

den BezirksfunktionärInnen aus allen Bezirken Salzburgs wurde das komplette Jahresprogramm adaptiert, ergänzt und überarbeitet. „Für die Umsetzung eines erfolgreichen Jahresprogrammes braucht es die Mithilfe und Unterstützung aller FunktionärInnen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene“, erzählt Landesleiterin-Stv. Kathrin Gruber.

In den nächsten Monaten wird das Landjugendprogramm 2024 im Detail konzipiert. Das Endprodukt wird ein knapp 40-seitiges Programm sein, das zu Beginn des Jahres an die über 8.500 Mitglieder im Bundesland Salzburg ausgesandt wird.



Die TeilnehmerInnen erstellten den Fahrplan für das Jahresprogramm 2024.

„Es ist immer wieder schön, am Ende des Jahres die Highlights aus einem Jahr Vereinsarbeit Revue passieren zu lassen“, so Landesleiterin Claudia Frauenschuh. Gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen wurden daher die Höhepunkte für 2024 herausgearbeitet und erste Schritte für die erfolgreiche Umsetzung gesetzt.



Maximilian Aigner (LJ Bezirk Lungau) bei der Abschlussrunde, was er sich aus der Klausur mitnimmt.

# Sensationelle Ergebnisse bei der EM im Handmähen Salzburgerin holt sich zweiten EM-Titel

Von 27. bis 30. Juli 2023 fand im slowenischen Moravce die Europameisterschaft im Handmähen statt. 17 Österreicher\*innen nahmen am Kräfteressen der Profis teil.



**Elisabeth Stangl** (Mitte), die Europameisterin von 2017, konnte auch diesmal wieder den Sieg nach Hause holen

Österreich gelang die Sensation: Top-Mäherin Elisabeth Stangl (ehemalige Schilcher) holte sich ihren zweiten EM-Titel bei den Damen. Gold der Herren holte sich Florian Reithuber aus Oberösterreich. Auch der Salzburger Franz Erbschwendtner kämpfte sich auf die vorderen Plätze.

## Innerhalb weniger Stunden werden tausende Quadratmeter kraftvoll niedergemäht

Für Österreich am Start waren 5 Damen und 10 Herren, außerdem kämpfte ein Mädchen sowie ein Bursche in der Juniorenplatzierung mit. Qualifiziert haben sie sich beim Bundesentscheid Handmähen der Landjugend Österreich. In kürzester Zeit gelingt es Elisabeth Stangl, 35 Quadratmeter mit der Hand zu mähen und so zur Europameisterin gekürt zu werden. Dabei zählt aber nicht nur Schnelligkeit, sondern auch die Sauberkeit der Mahd wird bewertet.

Die Österreicher\*innen entschieden durch ihre herausragenden Ergebnisse nicht überraschend auch die Mannschaftswertung bei den Damen sowie bei den Herren für sich.

## Kampf um den Europameistertitel

Alle zwei Jahre findet eine Europameisterschaft im Handmähen statt. Dabei wechseln sich die sechs Ursprungsländer – das Baskenland,



**Franz Erbschwendtner** konnte sich den 4. Platz sichern.

Deutschland, Slowenien, Südtirol, Österreich und die Schweiz – ab. Die Fläche, welche von den männlichen Teilnehmern möglichst schnell abgemäht werden muss, beträgt 10x10 Meter – für die Damen beträgt die Mähfläche 7x5 Meter. Die Teilnehmer\*innen müssen sich auf Landes- und Bundesebene behaupten können, um bei der EM teilnehmen zu können. Ein langer Werdegang mit viel intensivem Training steckt hinter der Ehre, Österreich auf Europaebene vertreten zu dürfen und so wie Elisabeth Stangl zum Sieg zu führen.

## Darauf kommt es an

Zwölf international erfahrene Schiedsrichter bewerten die Sauberkeit der Mahd. Aus der Summe der Ergebnisse von Zeit und Sauberkeit ergibt sich das Gesamtergebnis des einzelnen Wettkämpfers/der Wettkämpferin. So zählen nicht nur Geschwindigkeit und Geschick, sondern auch Präzision und Regelmäßigkeit.

## Internationaler Austausch

Teilnehmer\*innen aus elf Nationen nahmen teil. Neben Österreich waren Deutschland, die Schweiz, Italien, das Baskenland, die Slowakei, die Tschechische Republik, Serbien, England, Russland und Slowenien vertreten. Obwohl der Wettbewerb im Vordergrund steht, kommt der länderübergreifende Austausch nicht zu kurz.

## Ergebnisse:



### KLASSE DAMEN:

1. Platz Elisabeth Stangl – LJ Köstendorf

### KLASSE HERREN:

4. Platz Franz Erbschwendtner – LJ St. Georgen bei Salzburg

### MANNSCHAFTSBEWERTUNG DAMEN:

1. Platz Österreich

### MANNSCHAFTSBEWERTUNG HERREN:

1. Platz Österreich

# Wenn der Wald zur Bühne wird

## Bundesentscheid Forst 2023

Vom 11.–13. August fand im malerischen Lungau der BE Forst statt. Dieser wurde von der LJ Österreich in Zusammenarbeit mit der Landarbeiterkammer organisiert.

### Nur wenige Millimeter und Sekunden entschieden über Sieg und Niederlage

Mit der beeindruckenden Kulisse von Tamsweg wurde die Veranstaltung zu einem beeindruckenden Schauspiel von praktisch und theoretischem Wissen.

9 Teilnehmerinnen und 25 Teilnehmer der Landjugend, sowie 27 Teilnehmer der Landarbeiterkammer bewiesen jede Menge Präzision, Kraft und Ausdauer. Lisa Panzenböck und Michael Gritsch konnten sich mit ihren grandiosen Leistungen gegen die starke Konkurrenz in ihrer Kategorie durchsetzen und sicherten sich so die Goldmedaille.

### Medaillenregen für Niederösterreich

Herausragende Leistungen lieferten die Motorsägen-Meister aus Niederösterreich: Bei den Mädels ging der Bundessieg an Lisa Panzenböck und bei den Burschen hatte Michael Gritsch die Nase vorne. Sie sicherten sich damit das Ticket für die Qualifikation für den WM-Kader der Forst Weltmeisterschaft 2024 in Österreich.

### Theorie & Praxis vereint

Beim Bundesentscheid Forst wird den Teilnehmer:innen sowohl praktisches als auch theoretisches Wissen abverlangt. Der praktische Teil umfasst insgesamt sieben Disziplinen: von „Durchführung von Fallkerb- und Fällschnitt“ über „Präzisionsschnitt“, „Kettenwechsel“, „Durchhacken“ bis zum „Geschicklichkeitsschneiden“ und der Finalbewerb „Entasten“. Beim Entasten traten die 8 besten Teilnehmer:innen jeder Kategorie an. Im Theorieteil ist Wissen rund um Forstsicherheit und Erste Hilfe, Daten und Fakten zum Wald und Schadensvermeidung im Wald gefragt.



### Podestplätze zwei und drei

Platz zwei der heimischen Forstchampions in der Damen Einzelgesamtwertung ging an Sonia Grassauer aus der Steiermark. Bronze holte sich Katharina Oschounig aus Kärnten. In der Herren Einzelgesamtwertung sicherte sich Markus Buchebner aus der Steiermark die Silbermedaille. Der dritte Platz ging an den Kärntner Johannes Ertl.

### Kärnten holte sich in beiden Kategorien den Mannschaftssieg

Für den Mannschaftssieg in der Kategorie Burschen werden die Gesamtpunkte der besten drei Teilnehmer und bei der Kategorie Mädels der besten zwei Teilnehmerinnen herangezogen. Den Sieg bei den Damen holte sich das Bundesland Kärnten. Bei den Herren überzeugte ebenso Kärnten im Umgang mit der Motorsäge.

Neben dem Landjugend-Bewerb bewiesen auch die Starter der Landarbeiterkammer jede Menge Nervenstärke. Den Staatsmeistertitel holte sich aus Kärnten Martin Weiß.

### Spektakuläres Programm

Nicht nur den Athlet:innen wurde an diesem Tag alles abverlangt, auch das Publikum kam auf seine Kosten. Zahlreiche Zuschauer:innen ließen sich die Forst-Elite nicht entgehen und waren von den spektakulären Disziplinen begeistert. Die Siegerehrung fand in einem würdigen Ambiente am Marktplatz in Tamsweg statt.

Der Bundesentscheid Forst 2023 war nicht nur ein Schauplatz für den Wettbewerb, sondern auch eine Gelegenheit, das Bewusstsein für die Bedeutung der Forstwirtschaft und die Rolle der Jugend in diesem Sektor zu schärfen. Die Veranstaltung bot den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu erweitern, während sie gleichzeitig die Schönheit und Vielfalt der österreichischen Landschaft erleben konnten.

Der Bundesentscheid Forst findet jedes zweite Jahr statt. 2025 kämpft die Elite der Forstarbeit das nächste Mal um den Bundessieg. Aktuelle Informationen und Fotos gibt es unter [www.landjugend.at](http://www.landjugend.at)

## Ausflug der Landjugend Henndorf: *Auf nach Weißkirchen!*

Nach vier Jahren Pause wurde endlich wieder ein Vereinsausflug organisiert!



Zu der Zeit, wo andere noch schlafen, machten sich 28 motivierte Mitglieder der Landjugend Henndorf am Samstag den 5. August um halb sechs morgens mit dem Bus auf den Weg. Das Reiseziel war Weißkirchen in der Steiermark.

### **Das Schild holen wir uns zurück!**

Die Idee, den Ausflug nach Weißkirchen zu planen, entstand im September 2022 auf dem Henndorfer Landjugendball, denn die Weißkirchner Landjugend besuchte uns dort, nachdem sie bei ihrem Vereinsausflug zu der Zeit in Salzburg einquartiert war. Es dauerte nicht lange, dass der Vorschlag aufkam, die Weißkirchner ebenfalls in ihrer Heimat zu besuchen. Nachdem sich der Steirische Verein erlaubte, unser Holzschild mit der Aufschrift „LJ Henndorf“ aus der Wallerseehalle zu schmuggeln und mitzunehmen, hatten wir einen weiteren

Grund, in die Steiermark zu reisen und ein klares Ziel: das Schild holen wir uns zurück!

### **Auf die Schubkarre, fertig, los!**

Nach guten drei Stunden Busfahrt wurde sogleich mit dem ersten Programmpunkt gestartet. Wie es in Henndorf das Ferienprogramm für Kinder gibt, gibt es dasselbe auch in Weißkirchen, wofür sich die Weißkirchner Mitglieder sieben tolle Stationen für die Kinder überlegt haben. Es gab nicht nur spannende Einblicke für die Kinder in das Leben am Bergbauernhof, sondern beim Bewältigen eines Parcours und Basteln eines Vogelhauses konnten die Kinder auch ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Unsere Aufgabe lag nicht nur darin, sie bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Sie haben sich auch für uns etwas überlegt, damit der Spaß ja nicht zu kurz kommt. In

Form eines Schubkarrenrennens hielten sie uns stets bei Laune, und der Preis für das schnellste Team freute uns ganz besonders – das Holzbrett konnte wieder zurückerobert werden!

### **Actionreiches Lasertag-Battle**

Am Abend stand dann Lasertag am Programm. Für viele der Henndorfer war das das erste Mal. In einer dunklen Halle voller Hindernisse mussten wir versuchen, die Spieler des gegnerischen Teams mittels Laser-Pistole abzuschießen. Die Weißkirchner hatten einen eindeutigen Heimvorteil, daher mussten wir uns gegen sie geschlagen geben. Da jedoch der Spaß im Vordergrund stand, war das kein Problem.

Nach dem Battle checkten wir in Obdach in unsere Unterkunft ein, welche ideal gelegen war, denn sie befand sich mitten im Obdacher Dorffest. Somit lag es mehr oder weniger auf der Hand, dass wir dieses noch besuchten. Nachdem die Gastfreundschaft der Weißkirchner und Obdacher so groß war, blieben wir am Sonntag ebenfalls noch am Fest, und sahen uns den Festakt an. Um 16 Uhr mussten wir uns dann jedoch von ihnen verabschieden, um nicht allzu spät nach Hause zu kommen, aber aufgrund neugewonnener Freunde, war das mit Sicherheit nicht der letzte Ausflug der Landjugend Henndorf in die schöne Steiermark.

---

## Landjugend Bezirk Pinzgau: *Besichtigung Metzgerei Rumpold*

Am 17. Juli waren 20 Mitglieder zu Gast bei der Metzgerei Rumpold.



Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen verarbeitet hochwertige Materialien zu Wurstwaren und weiteren Produkten für die Gastronomie und die private Küche. Trotz moderner Maschinen ist der Metzgerei Rumpold Handarbeit noch sehr wichtig. Das Schlachtvieh beziehen sie hauptsächlich von heimischen Bauern aus der Region.

Nach einer Führung durch die Metzgerei gab es noch eine leckere Jause, bei der Jungs und Mädls die hauseigenen Produkte verkosten konnten.

# Agrar- & Genusssolympiade in Lamprechtshausen

## Starke Leistungen der Teilnehmer:innen

Am Samstag, den 24. Juni 2023 fand der diesjährige Landesentscheid Agrar- & Genusssolympiade der Landjugend Salzburg in Lamprechtshausen statt. 14 Teams rangen um die Qualifizierung zum Bundesentscheid.

Bei der Agrar- & Genusssolympiade galt es, Fachwissen in fünf Stationen unter Beweis zu stellen. Die Zweier-Teams mussten die Themengebiete Milchwirtschaft, Österreichische Jagd, Alles rund um den Apfel, Käsekunde, sowie eine, dem diesjährigen Jahresschwerpunktthema „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“, gewidmeten Station bewältigen, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Praktische Aufgaben lockerten den Bewerb auf.

Martin Streitberger und Michael Aberger (Landjugend Maishofen) holten sich den wohlverdienten ersten Platz. Knapp dahinter erreichte das Team Lisa Graggaber und Michaela Gruber (Landjugend Unternberg-Thomatal) den 2. Rang. Über den dritten Stockerlplatz durften sich Johannes Mittermaier und Lukas Schwaiger (Landjugend Maishofen) freuen.

Die besten sechs Teams stehen fest und vertreten Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid von 28.-30. Juli in Kärnten. Diese Teams dürfen beim Bundesentscheid Agrar- & Genusssolympiade 2023 Salzburg würdig vertreten.



Die Siegerteams, die Salzburg beim Bundesentscheid in Kärnten vertreten.



## Maschinenring

### A DESWEGN!

„I bin a deswegn beim Ring, weil in der Personaldienstleistung bin i relativ flexibel und kann ma neben dem Studium de Zeit selber guad einteilen!“

Heinrich Hirsch  
Personaldienstleister



[maschinenring-jobs.at](https://maschinenring-jobs.at)

Jetzt  
bewerben

Maschinenring Salzburg  
T: 059060 500  
[salzburg@maschinenring.at](mailto:salzburg@maschinenring.at)



# LFI-Zertifikatslehrgang JUMP



Du planst gerne? Du möchtest in einem Team mitarbeiten oder führen? Du möchtest deinen positiven Auftritt stärken? Du möchtest ein Projekt/eine Veranstaltung auf die Beine stellen, aber weißt nicht wie? Dann bist du hier genau richtig!

Wir alle organisieren, treten vor Leuten auf, planen, fassen unsere Gedanken in Worte und vertreten unseren Standpunkt. Es ist besser, sich diese Fähigkeiten früher anzueignen (als später).

## Dein Nutzen?

- Du stärkst deine persönlichen Fähigkeiten: selbstbewusstes Auftreten, Konflikte lösen, Teamwork und Organisation.
- Gemeinsam etwas bewegen – damit bringst du Dynamik in deine Gruppe
- Die perfekte Möglichkeit um das Image der Landjugend zu stärken, Mitgliederwerbung zu betreiben und Klischees zu entkräften
- Du kannst die Ausbildung als

Nachweis für deine Soft-Skills nutzen: für dein Bewerbungsgespräch und für deinen Lebenslauf.

- Du erlernst Fähigkeiten, von denen du deine nächsten Jahrzehnte profitierst, egal ob in Schule, Beruf oder privat.

## Was ist JUMP?

Auf vier Module aufgebaut, beschäftigt sich JUMP mit Rhetorik und Teambildung, mit Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung.

Die gelernten Fähigkeiten werden anschließend bei der Planung und Durchführung eines eigenen Projektes angewandt und gefestigt.

Den Abschluss bildet die Projektpräsentation.

## Inhalt und Ablauf

### Anmeldeschluss Lehrgang K:

Sonntag, 1. Oktober 2023  
mittels Anmeldeformular!

### TeilnehmerInnen-Anzahl pro Lehrgang:

mind. 10 und max. 15 Personen

### Weitere Infos und Kosten auf unserer Website:



**Für den positiven Abschluss gibt es satte 70 LAZ Punkte!**



### Modul I

#### Landjugend onTop

- Landjugend Salzburg – Ziele und Philosophie in der Jugendarbeit
- Teambuilding – Werkzeuge für Teamarbeit und Projektteamführung
- Konflikte – Umgang und Lösungen
- Dein Projekt (Ideen und Rahmenbedingungen)

### Modul II

#### Erfolg ist planbar

- Veranstaltungsplanung & Organisation
- Projektmanagement

### Modul III

#### Persönlichkeit gewinnt

- Dein starker Auftritt
- Sprache
- Präsentationstechniken
- Festkultur
- Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring

### Modul IV

#### Dein Projekt

#### (Planen. Ausführen. Aufsteigen.)

- Projektumsetzung
- Projektcoaching: Projekthandbuch und Abschlussvorbereitung (abends)
- Präsentationstraining: kreative Flipchartgestaltung, Rhetorik und Präsentationsvorbereitung (eintägig)
- Abschlusspräsentation (eintägig)

## Landjugend Salzburg und Raiffeisen: Eine starke Partnerschaft wurde besiegelt

Raiffeisen Salzburg und die Landjugend Salzburg besiegeln ihre jahrelange, ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Das Kooperationsabkommen, das eine maßgebliche finanzielle Unterstützung für die Landjugend enthält, wurde verlängert. Kürzlich wurde die Vereinbarung von Landjugend Landesleiterin Claudia Frauenschuh, Landesleiter Andreas Steiner und Geschäftsführerin Katharina Hangöbl, sowie von Anna Doblhofer-Bachleitner und Michael Porenta von Raiffeisen Salzburg durch ein persönliches Gespräch neu besiegelt.

„Die Arbeit der Landjugend trägt entscheidend dazu bei, junge Menschen fachlich und persönlich zu fördern und zu stärken. Vor allem aber leistet sie einen wichtigen Beitrag bei der Aufgabe, den ländlichen Raum mit Leben zu erfüllen“, hebt Anna Doblhofer-Bachleitner hervor. Die Landjugend Salzburg steckt bereits voller Tatendrang in den Aktivitäten und Projekten: „Das heurige Jahr ist eindeutig das Jahr der Jubiläen. Neun von unseren 64 Ortsgruppen feiern heuer ihr bis zu 70-jähriges Bestehen. Wir sind stolz darauf ein Teil einer schon so lang existierenden



Jugendorganisation zu sein. Neben den Festen werden heuer auch wieder zahlreiche, spannende Projekte umgesetzt. Deshalb ist für uns die finanzielle Unterstützung unseres Hauptsponsors sehr wichtig“, so die Landesleitung Claudia Frauenschuh und Andreas Steiner.

### Über die Raiffeisen Bankengruppe Salzburg

Raiffeisen ist seit über 130 Jahren in Salzburg vertreten. Der Raiffeisenverband

Salzburg (RVS) beschäftigt in den Bereichen Bank, Revision und Ware 1.800 Mitarbeiter:innen. Gemeinsam mit den 33 selbstständigen Raiffeisenbanken und deren 1.300 Mitarbeiter:innen bildet der RVS die Raiffeisen Bankengruppe Salzburg (RBGS). Raiffeisen Salzburg ist Marktführer im Finanzdienstleistungsgeschäft mit mehr als 367.000 Kund:innen und einer aggregierten Bilanzsumme 2022 von 20,9 Mrd. Euro.

## Mit freudlicher Unterstützung von Raiffeisen Salzburg Landesprojektpräsentation & JUMP Abschlusspräsentation

Unter dem Slogan „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ stellten heuer viele Ortsgruppen aus dem ganzen Land Salzburg Projekte auf die Beine.

### Wie funktioniert die Teilnahme am Landesprojektwettbewerb?

- Das ausgefüllte Einreichformular bis spätestens 1. Oktober 2023 an julia.hochwimmer@lk-salzburg.at senden.
- Bitte sende mindestens drei qualitative hochwertige Fotos samt Presstext mit. Am Samstag, den 25. November 2023 findet die Landesprojektpräsentation in Bischofshofen statt, anhand welcher ihr euer Projekt einer fachkundigen Jury



vorstellt. Die Jury bewertet anschließend das Projekt.

### Am 13. Jänner 2024 ist der große Tag!

Beim Tag der Landjugend Salzburg werden eure Projekte prämiert (in Gold, Silber, Bronze, Erfolgreich teilgenommen).

Alle Unterlagen und weitere Infos gibt's unter [sbg.landjugend.at](http://sbg.landjugend.at).

# Landjugend im Wettbewerbsfieber # BUNDESENTSCHEID



## BE Agrar & Genussolympiade

27. bis 30. Juli  
St. Andrä (Kärnten)



**Facts:**

- 17 Genuss-Teams
- 17 Agrar-Teams
- 17 Stationen
- Exkursionen zu innovativen Betrieben in Kärnten



SIEGREICH BEI DER GENUSSOLYMPIADE:  
SARAH LIPPITZ UND YVONNE STEINBAUER.



MATTHIAS SCHILCHER UND MICHAEL MOSTÖGL HOLTEN  
SICH DEN SIEG BEI DER AGRAROLYMPIADE.

### ERGEBNISSE:

**Genussolympiade:**  
1. Platz Sarah Lippitz & Yvonne Steinbauer (Kärnten)

**Agrarolympiade:**  
1. Platz Matthias Schilcher & Michael Mostögl (Kärnten)

## BE Forst

11. bis 13. August  
Tamsweg (Sbg.)



**Facts Mannschaftssieg:**

Für den Mannschaftssieg werden die Gesamtpunkte der besten drei Teilnehmer und bei den Frauen der besten zwei Teilnehmerinnen herangezogen.

**Facts:**

- 34 TeilnehmerInnen Landjugend (davon 9 Damen), 27 TeilnehmerInnen der LAK
- 7 Disziplinen
- gemeinsam mit LAK Salzburg veranstaltet

Ein Ticket für den WM Kader 2024 in Österreich ergeht an Lisa Panzenböck und Katharina Oschounig.



Fotocredit: derPlotti

### ERGEBNISSE:

**DAMEN:**  
**Einzelwertung:** 1. Platz Lisa Panzenböck (NÖ)  
**Mannschaftssieg:** Kärnten mit Caroline Weinberger & Katharina Oschounig

**HERREN:**  
**Einzelwertung:** 1. Platz Michael Gritsch (NÖ)  
**Mannschaftssieg:** Kärnten mit Johannes Ertl, Hermann Penker & Daniel Ertl

Fotocredit: Sophie Balber





DIE SIEGER:INNEN KATEGORIE NEUES SPRACHROHR.



VORBEREITETE REDE ÜBER 18: ELISABETH ENNE



## BE 4er-Cup & Reden

13. bis 16. Juli  
Judenburg (Stmk.)



### 4er-Cup Facts:

- 12 Teams zu je 4 Personen (2 Burschen, 2 Mädls) aus 6 Bundesländern
- 18 verschiedene Stationen
- Das Siegerteam sicherte sich ein Ticket für die European Rallye 2024 in Estland

### Bundessieger 4er-Cup Team:

Fabian Majovski, Clemens Heitzeneder, Julia Altmüller, Johanna Mayrbäurl (OÖ)

### Reden Facts:

- 4 Kategorien
- 68 TeilnehmerInnen



DIE BE 4ER-CUP SIEGER:INNEN.

## BE Pflügen

25. bis 27. August  
Nickelsdorf (Bgld.)



### Facts:

- 27 Teilnehmer:innen
- Die Gesamtpunkte der besten zwei Teilnehmenden eines Bundeslandes bestimmen den Mannschaftssieger.

Wir wünschen unserem Team Austria Andreas Haberler (Steiermark) und Mario Schildendorfer (Niederösterreich) alles Gute für die Weltmeisterschaft im Pflügen in Lettland von 13.-14. Oktober 2023.



STEFAN STEINER UND LEOPOLD AICHBERGER HABEN SICH FÜR DIE WM PFLÜGEN 2024 QUALIFIZIERT.

## ERGEBNISSE:

### Neues Sprachrohr:

1. Platz Miriam Rappl, Julia Hatheier, Lisa Polland & Christoph Scharinger (OÖ), Thema: So sog'n d'Leid

### Vorbereitete Rede unter 18 Jahren:

1. Platz Carina Sperrer (OÖ), Thema: Selbstwert – die Stärke, die von innen kommt

### Vorbereitete Rede über 18 Jahren:

1. Platz Elisabeth Enne (NÖ), Thema: Blutiges Geheimnis – Tabuthema Menstruation

### Spontanrede:

1. Platz Simon Parzer (OÖ), Thema: Swipe nach Liebe – wie verändert Online-Dating Ansprüche und Vorstellungen?

## ERGEBNISSE:

### Beetpflug:

1. Platz Stefan Steiner (OÖ)

### Drehpflug Spezial:

1. Platz Leopold Aichberger (NÖ)

### Drehpflug Standard:

1. Platz Michael Hell (OÖ)

### Mannschaftswertung Beetpflug:

1. Platz Stefan Steiner und Andreas Eder (OÖ)

### Mannschaftswertung Drehpflug:

1. Platz Leopold Aichberger und Jakob Metz (NÖ)



Fotocredit: Sophie Balber

# Landwirtschaftliches Praktikum in Europa

Du willst über den Tellerrand blicken? Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?



**Der Schwerpunkt „Young & International“ der Landjugend Österreich hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.**

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.

**Voraussetzungen:**

- Landwirtschaftliche Ausbildung und landwirtschaftliches Praktikum
- Alter: von 16–30 Jahre
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

**Länderauswahl**

**Vermittlung über eine Partnerorganisation**

- Irland
- Deutschland
- Dänemark
- Frankreich
- Schweden
- Schweiz

**Selfplacement\***

- Alle EU und EWR-Länder
- Beliebte Praxisländer: z.B: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden...

\* Der Praktikant/die Praktikantin organisiert sich eigenständig einen passenden Betrieb und sucht über die Landjugend um die Erasmus+ Förderung an.

**Mögliche Betriebsparten**

- Ackerbau
- Milchwirtschaft
- Rinder
- Schweine
- Schafe & Ziegen
- Pferde
- Gartenbau (Obst, Gemüse)
- Gemischte Betriebe
- Weinbau
- Agri-Home
- Agri-Tourismus
- Biologische Landwirtschaft

Die Betriebsparten sind von Land zu Land verschieden.

**Förderungen für ein Praktikum in Europa**

**Erasmus+ für Schüler:innen**

Finanzielle Unterstützung

Anmeldeschluss für ein Praktikum im Sommer 2024 ist der 15.01.2024

**Für Junglandwirte**

Die LJ übernimmt die Servicegebühr der Partnerorganisation.

€ 500,00 Fördersumme

**Bewerbung für ein internationales Praktikum:**

Über unsere Online-Datenbank [praktikum.landjugend.at](http://praktikum.landjugend.at).

**Nähere Infos und eine Anleitung zur Registrierung findest du hier:**



**Linda berichtet über ihre Zeit in Frankreich:** „Mein internationales Praktikum verbringe ich auf einem Milchviehbetrieb mit einer Käserei in der Nähe von Le Mans. Meine Tätigkeiten sind das Kühemelken, die Käseproduktion, der Verkauf der Produkte im Hofladen und diverse andere Aufgaben rund um Haus und Hof. Besonders toll am Praktikum finde ich, dass man einen so guten Einblick in eine andere Kultur bekommt, sei es beim gemeinsamen Mittagessen mit der Familie oder auch bei verschiedensten Familienfeiern. Meine Gastfamilie ist sehr nett und bemüht, mir möglichst viel zu zeigen. Im Gesamten kann ich nur sagen, dass ich sehr zufrieden und glücklich bin, dass ich auf diesem Betrieb gelandet bin.“



**Charlotte erzählt von ihrem Praktikum in Dänemark:**

„Über ein Monat bin ich jetzt schon auf der dänischen Insel namens Lyø und die Arbeit gefällt mir äußerst gut. Meine Gastfamilie ist sehr nett und auch mit der zweiten Praktikantin aus Uganda komme ich bestens zurecht. Ich habe mich richtig in diesen Ort hier verliebt, weil die Natur und das kleine Dorf einfach nur wunderschön sind. Die meiste Zeit verbringe ich während der Arbeit im Stall. Dort bin ich zweimal täglich mit dem Melken von rund 90 Kühen beschäftigt. Außerdem versorge ich die Kälber oder reinige den Stall. In meiner Freizeit bin ich oft am Meer und erkunde die Insel mit dem Fahrrad. Jedes zweite Wochenende habe ich frei, welches ich nutze, um weitere Orte in Dänemark mit dem Auto zu besichtigen.“



Das internationale Organisationsteam.

Die European Rally des europäischen Landjugendverbandes (Rural Youth Europe) fand heuer in Kooperation mit dem International Committee (IC) der Landjugend Kärnten vom 31. Juli bis 5. August 2023 in der landwirtschaftlichen Fachschule Ehrenthal (Kärnten) statt. Unter der Leitung der zwei Hauptverantwortlichen Daniela Hinteregger und Florian Laßnig mit Unterstützung des vierzehnköpfigen Organisationsteams konnte die European

in Form eines gemeinsamen Positionspapieres zu verschriftlichen. Dazu gab es Vorträge von österreichischen Experten, sowie Exkursionen zu Betrieben in der Region. Aber gerade wenn viele Nationen aufeinander treffen, ist auch ein kultureller Austausch wichtig, so haben sich die Teilnehmer:innen beim internationalen Buffet mit landestypischen Spezialitäten präsentiert.



Aktuell sind 500.000 Landjugendliche, aus 4 europäischen Regionen, 17 Nationen und 20 Landjugendorganisationen Mitglied. Die LJOsterreich ist mit über 90.000 Mitglieder

## GROW – EAT – REPEAT: EINE WOCHEN LANG IM ZEICHEN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT *Europa zu Gast in Österreich*

Rally unter dem Motto: Grow-Eat-Repeat, ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft über die Bühne gehen. 62 Teilnehmer:innen aus 13 unterschiedlichen Staaten haben sich mit Pflanzenbau, Fleischproduktion, Transport und Verkauf von Lebensmitteln, Lebensmittelverbrauch und Abfallmanagement beschäftigt.

Das Ziel von der Workshop Woche war es, innovative und einzigartige Lösungsvorschläge zu erarbeiten und diese

Die European Rally wurde mit Unterstützung von Erasmus+, dem Europarat, der Landwirtschaftskammer Kärnten, LH-Stellvertreter Martin Gruber und dem Abgeordneten zum Europäischen Parlament Alexander Bernhuber unterstützt.

### Das Team Österreich setzte sich aus den 4er-Cup Sieger:innen 2022 zusammen:

Kerstin Brandstetter, Gerald Brandstetter, Johannes Brandstetter und Melanie Gahleitner (Oberösterreich)

### Was ist die Rural Youth Europe?

Rural Youth Europe ist der europäische Landjugendverband, also ein Dachverband, bei dem auch Österreich Mitglied ist. Der Verband fördert die internationalen Ausbildungsmöglichkeiten, vermittelt zwischen den nationalen Jugendorganisationen und vertritt die Interessen aller Jugendlichen die am Land leben gegenüber öffentlichen Einrichtungen auf europäischer Ebene.

eine der größten Mitgliedsorganisationen im europäischen Vergleich.

Im Zuge der European Rally wurden auch die Neuwahlen des europäischen Landjugendverbandes abgehalten. Folgende Personen vertreten nun die Interessen der Landjugend auf europäischer Ebene:

- Obmann: Niall Evans, Wales
- Obmann- Stellvertreter: Nicolai Olsen, Dänemark
- Repräsentantin (Großbritannien und Irland): Fiona O'Leary, Irland
- Repräsentant (Zentraleuropa): Michael Koch, Schweiz
- Repräsentant (Skandinavien): Douglas Jonsson, Schweden
- Repräsentantin (Osteuropa): Ketrin Kastehein, Estland

**Wenn du Fragen zur Rural Youth Europe hast, oder gerne einmal selber an einer Veranstaltung teilnehmen möchtest, melde dich in deinem Landjugendbüro.**



## Landjugend holte 10x Gold bei internationalen Wettkämpfen



In den letzten Monaten war die Landjugend bei internationalen Wettbewerben besonders erfolgreich. Bereits im April fand die Weltmeisterschaft für Forstwettkampf in Estland statt. Im Juli folgte die Europameisterschaft im Handmähnen in Slowenien.

### Weltmeisterschaft im Forstwettkampf

Aus rund 20 Nationen hatten die weltbesten Forstwettkämpfer von 19. bis 22. April in Tartu um Medaillen gekämpft.

Neben den Einzelbewerben (Kettenwechsel, Kombiniertes Schnitt, Präzisionschnitt, Zielfällung und Entasten) samt den daraus resultierenden Team- und Gesamtwertungen wurde auch wieder der Staffelwettbewerb, die Länderstaffette, ausgetragen. Neben den Herren kämpften dieses Jahr auch wieder die Junioren und Damen um WM-Edelmetall.

Es geht kaum beeindruckender: Zehnmal holten sich die Österreicher Gold – so viel

wie alle anderen Nationen zusammen –, zweimal Silber und fünfmal Bronze. Sowohl die Teamwertung als auch die Länderstaffetten gingen an die rot-weiß-rote Mannschaft.

### Ergebnisse:

**GESAMTWELTMEISTER**  
Mathias Morgenstern (Kärnten)

**GESAMTWELTMEISTERIN**  
Barbara Rinrhofer (Steiermark)



Fotocredit: Landjugend Judenburg

## Europameisterschaft im Handmähnen



In Moravče, Slowenien wurde am 31. Juli die Europameisterschaft im Handmähnen ausgetragen. Am Start waren 105 Teilnehmer/innen aus acht Nationen. Mit je 10 Herren und 5 Damen durften die Teams aus der Schweiz, Österreich, dem Baskenland, Deutschland, Südtirol und die Gastgeber Slowenien am Start sein.

Mit einer kleineren Abordnung gingen Tschechien und Slowakei an den Start. Das Österreichische Team war bei dieser Europameisterschaft sehr erfolgreich und konnte neben den Siegen bei den Einzelwertungen auch Siege bei den Teamwertungen der Herren und der Damen einholen.

### Ergebnisse:

**I. PLATZ DAMEN JUNIOREN**  
Hannah Bärnthaler (Steiermark)

**I. PLATZ HERREN**  
Florian Reithuber (Oberösterreich)

**I. PLATZ DAMEN**  
Elisabeth Stangl (Salzburg)



Fotocredit: Forstwettkampfverein

KWB Solarthermie

KWB Photovoltaik

SPONSORING

KWB Kaminsystem

KWB Wechselrichter

KWB Batteriespeicher

KWB ComfortEnergy

KWB Lager- und Fördersystem

KWB Holzheizung

KWB Speichersystem

## Die Energiewende für dein Zuhause

Wenn es um die Nutzung von Biomasse und Solarenergie geht, bietet KWB Lösungen aus einer Hand – bis hin zum Energiemanagement.

Vom Pionier moderner Holzheizungen, entwickelte sich KWB zu einem führenden Anbieter von Gesamtlösungen für Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien und schafft es mit seinen Energiesystemen, diese in höchstem Maß effizient und nachhaltig zu nutzen.

### Saubere Energie ist die Basis

Basis für ein ganzheitlich gedachtes Energiesystem ist eine saubere und effiziente Biomasseheizung wie z.B. der KWB Easyfire-Pelletkessel. Gemeinsam mit einer KWB Brauchwasser-Wärmepumpe im Keller und einer KWB Photovoltaik-Anlage am Dach wird aus effizienten Einzelprodukten ein intelligentes Gesamtenergiesystem. Um alle Komponenten optimal miteinander zu verknüpfen, hat KWB ein neues Energiemanagementsystem entwickelt, damit diese wie in einem geschlossenen System zusammenarbeiten.

### Der smarte Energiemanager

Manfred Breitenbrunner, KWB Produktmanager: „Mit KWB ComfortEnergy haben wir

ein intelligentes System entwickelt, welches nicht nur die einzelnen Energieelemente koordiniert, sondern auch aus dem Nutzerverhalten lernt und Wetterprognosen miteinbezieht. Dadurch garantieren wir unseren Kunden neben effizienten Energielösungen auch höchsten Bedienungskomfort.“ Das neue softwarebasierte System bündelt die Steuerung sämtlicher im Haus verbauten Energiesysteme, sodass sie sich wie ein Mosaik zu einem großen Ganzen zusammenfügen. Denn: Jedes Haus ist so individuell wie die Menschen, die darin wohnen. Dank modernster Technologie von KWB ist es möglich, die Energieflüsse im Haus – angepasst an Standort und Energiebedarf – maximal nachhaltig zu nutzen und effizient zu steuern. Der smarte Energiemanager sorgt so nicht nur für den optimalen Energieeinsatz, sondern visualisiert in der Web-App auch die Energieflüsse.

### Energiewende am Bauernhof

Durch steigende Energiekosten gewinnt die energieeffiziente Produktion in der Landwirtschaft eine immer größere Bedeutung. Der smarte Energiemanager von KWB, macht die Energieversorgung am Hof noch effizienter und unabhängiger. KWB ComfortEnergy agiert im Sinne der Kreislaufwirtschaft: Sobald die Sonne scheint, werden Strom und Wärme durch die KWB Photovoltaik-Anlage am Dach erzeugt. Der Überschuss an Energie, welcher nicht für den

Tagesverbrauch benötigt wurde, wird in der Batterie und dem Pufferspeicher gespeichert. In den warmen Monaten ermöglicht somit die Kraft der Sonne die Energieproduktion für Strom, Heizung und Warmwasser. In der kalten Jahreszeit, in der die Sonne nicht ausreichend scheint, wird die Energie beispielsweise mit der KWB Multifire Hackschnitzelheizung erzeugt, um den höheren Bedarf zu decken. Energieeffizienz am Bauernhof ist von großer Bedeutung, um die Betriebskosten zu senken, die Umweltauswirkungen zu reduzieren, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, nachhaltig zu wirtschaften und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die nachhaltige Energieerzeugung und -nutzung ist eine Investition in die Zukunft des Betriebs.

### Voraussetzungen für den Einsatz von KWB ComfortEnergy:

- KWB Holzheizung mit C4-Steuerung (KWB Easyfire 2 oder 3, KWB Multifire 2 oder KWB PelletfirePlus)
- KWB Speichersystem
- Solarthermie und/oder Photovoltaikanlage ausgewählter Hersteller
- Internet-Verbindung



## Die zwei neuen Gesichter im Landjugend Österreich Büro:



Mariazell,  
Steiermark

19 Jahre

### Silvia Hechenberger

Mein Name ist Silvia Hechenberger, ich bin 19 Jahre alt, komme aus Mariazell und darf ab September im Landjugend-Büro in Wien arbeiten. Ich habe diesen Sommer meine Matura in Graz, an der HLA Eggenberg für Landwirtschaft und Ernährung, abgeschlossen und freue mich, mein dort erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen. Da ich der Meinung bin, dass die Landjugend gerade für die jüngere Generation, von der auch ich ein Teil bin, wichtig ist und auch einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leistet, könnte ich mir keine interessantere Arbeitsstelle vorstellen. Ich freue mich auf die Aufgaben die mich erwarten werden und auch auf die vielen (jungen) Menschen, die ich dadurch kennenlernen werde.



Metnitz,  
Kärnten

27 Jahre

### Annalena Grabner

Aufgewachsen auf einem Nebenerwerbs-Mutterkuh-Betrieb, bin ich sehr naturverbunden. Da meine Interessen sowohl im landwirtschaftlichen, als auch im wirtschaftlichen Bereich liegen, habe ich die AGRAR-HAK in Althofen besucht. Danach konnte ich mein Wissen im Bachelorstudium Betriebswirtschaft und im Masterstudium Wirtschaftspädagogik an der WU Wien erweitern. Seit 2011 bin ich aktives, engagiertes und motiviertes Mitglied der Landjugend. Mit der Arbeit im International Committee der Landjugend Kärnten bin ich bisher vorrangig im Schwerpunkt Young & International tätig. Bisher konnte ich viel von und mit der Landjugend lernen und mich weiterentwickeln. Für mich ist Landjugend eine Lebenseinstellung, ein Gefühl, eine Familie. Ich freue mich sehr als Projektmitarbeiterin der Landjugend Österreich ein Familienmitglied zu sein, das dazu beiträgt, diese Werte auch an andere weiterzugeben.

## Der Landjugend-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

### Was leistet die Landjugend dazu?

Die Landjugend ist als Organisation national als auch international stark vernetzt. Dies zeigt sich beispielsweise durch die Mitgliedschaft bei der CEJA, dem Europäischen Rat der Junglandwirt:innen. Die CEJA (französisch: Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs) ist das Sprachrohr der nächsten Generation europäischer Junglandwirt:innen zu den europäischen Institutionen. Außerdem ist die Landjugend Österreich Mitglied des europäischen Landjugendverbandes (Rural Youth Europe - RYE) wodurch es möglich ist internationale Bildungsangebote wahr zu nehmen. Heuer im Mai war unsere Valentina Gutkas, aus dem Bundesvorstand, bei der Generalversammlung der World Farmers' Organisation in Südafrika. Dort war sie eine starke Stimme für Österreich und hat den Erfahrungsaustausch über Staatsgrenzen und Generationen hinweg gefördert. Rund um die SDGs dreht sich auch das Landesprojekt der Landjugend Vorarlberg. „17 Mal zum Wohl(e) - fürs LÄNDLE“ setzt sich zum Ziel, Öffentlichkeitsarbeit für die Nachhaltigkeitsziele zu leisten. Die Österreichische Landjugend bietet, mit finanzieller Unterstützung

über das Förderprogramm Erasmus+, Landjugendlichen die Möglichkeit ein internationales Praktikum in

der Landwirtschaft zu machen. Außerdem besteht das Angebot, im Rahmen des Internationalen Jugendaustausches IFYE (International Farmers Youth Exchange), für 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in Übersee oder Europa zu leben, um so die Kultur des Landes hautnah zu erleben. Ebenso wird mit Landjugend-Organisationen aus anderen Ländern stets ein reger Austausch gepflegt. National forciert die Landjugend durch Veranstaltungen wie die Bildungswerkstatt/Referent:innentagung oder Tagungen einen Austausch unter den Bundesländern, um so voneinander lernen zu können und um die Sicht von außen einzubinden. Dieser Austausch findet natürlich auch ständig auf Landes- bzw. Bezirksebene statt.



Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt. Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



# NEUES AUS DER REGION

Alle News aus der Region auf  
einen Blick. Auch online lesen  
auf [MeinBezirk.at/Salzburg](https://www.meinbezirk.at/salzburg)

**Aus Liebe zur Region.**

**Bezirks  
Blätter**



MeinBezirk.at

LJ EMBACH

## Laurenti

Das Fest im Dorf!

Bereits zum zweiten Mal gab es beim Laurenti-Fest am 13. August in Embach einen Ausschank der LJ Embach. Zahlreiche Mitglieder halfen beim Auf- und Abbau, sowie am Tag des Festes. Der Stand wurde von den Gästen sehr gut besucht und die Stimmung war von Anfang bis zum Ende hervorragend. Die LJ Embach bedankt sich bei allen Helfern, Mitgliedern und Besuchern.



LJ MAUTERNDORF-TWENG

## Mittelalterfest

Wir durften auch heuer beim Mittelalterfest am 08. und 09. Juli mitwirken. Dafür haben die Mädels der Landjugend ihre traditionelle Krautsuppe hergestellt. Diese wurde schließlich an beiden Tagen im Brottopf serviert. Auch beim gemeinsamen Umzug mit allen Schaustellern des Festes beteiligten sich einige Mitglieder. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Kommen Sie, kommen Sie!“

LJ PIESENDORF

## Umbauprojekt

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat sich die LJ einen lang ersehnten Wunsch erfüllt: Ein neu renoviertes Vereinsheim sowie ein neues LJ Lager. Viele Mitglieder halfen mit und so wurde ein praktischer Lagerraum geschaffen. Dort haben nicht nur die Fahnen der Piesendorfer Vereine einen neuen Platz gefunden, sondern auch die LJ gewann großzügigen Stauraum für ihre LJ Aktivitäten dazu. Auch der Gruppenraum erstrahlt in neuem Glanz.



Wir sind stolz auf unser Werk!



Heute feiern...  
und morgen bei Ebster antanzen!



06214/6500-0  
office@ebster-bau.at

EHRlich  
GUT   
GEBAUT

## LJ NIEDERNSILL

*Ferienbetreuung*

In Niedersill gibt es jedes Jahr das Angebot einer Ferienbetreuung für Kinder im Volks- und Hauptschulalter. Anfang August gestaltete die LJ Niedersill dafür ein Projekt, bei dem ca. 30 Kinder einen Tag im Vereinsheim der Ortsgruppe verbringen konnten. Gestartet wurde mit einem Suchspiel, bei dem die Grundwerte der LJ an die Kinder weitergegeben wurden. Danach gab es einen Stationenbetrieb, ähnlich dem 4er-Cup. Teamgeist, Zusammenhalt und Spaß standen dabei im Vordergrund.



Die Kinder bekamen einen Einblick in das Jahresprogramm und die Vielseitigkeit der LJ. Mittags wurden dann Würstchen gegrillt und das selbstgebackene Brot gegessen. Als Abschluss durfte jedes Kind sein persönliches Erinnerungsbüchlein mit Fotos und Zeichnungen füllen.

## LJ KÖSTENDORF

*Ein Highlight jagt das Nächste* **bei der Landjugend ...**

Das Sommersondwendfeuer fand am 23. Juni statt. Trotz des schlechten Wetters fand die Veranstaltung großen Anklang bei den Köstendorfern und Gästen aus den umliegenden LJ-Ortsvereinen. Zusätzlich durfte eine kleine Abordnung der LJ die Köstendorferin Elisabeth Stangl bei der heurigen EM am 30. Juli 2023 im Handmähen nach Moravce in Slowenien begleiten. Gemeinsam fieberten sie mit Lisi mit, feuerten sie an und verbrachten einen unvergesslichen Tag in Slowenien. Atemberaubend war am Ende auch die Siegerehrung: Lisi Stangl wird zum 2. Mal zur Europameisterin im Handmähen gekürt! Unbeschreibliche Leistung! Ein weiterer Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Mit

dem JUMP-Projekt 2022 „Brotliab“ von Anna Bachler gewinnt die LJ Köstendorf den mit € 6.000,- dotierten Hauptgewinn des Salzburger Kulturpreises!



**Herzliche Gratulation!**

## LJ BISCHOFSHOFEN

**Hochkeilmesse der LJ Bischofshofen**

Am 13.08.2023 war es wieder so weit und die LJ Bischofshofen feierte einen Gottesdienst am Hochkeil. Egal ob jemand zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto kam, jeder war herzlich willkommen. Mit einem wunderschönen Bergpanorama und dem Blick auf das Hochkönig-Gebirge genossen wir die Messe und die bezaubernde Stimmung. Die musikalische Umrahmung übernahm Gruppenleiter Steff Döller, welcher zeigte, was er auf seiner Zugin so

drauf hat. Neben dem kirchlichen Teil durfte natürlich das ein oder andere Lied nicht fehlen und so gehörte auch ein Jodler zum Programm dazu. Der Besuch der Fahnenmutter und der Fahnenpatinnen löste bei der LJ große Freude aus. Ein großer Dank geht an die Gruppenleitung für die Organisation und natürlich dem Pfarrer für die Haltung des Gottesdienstes. Der Ausklang fand im Berghotel Arthurhaus statt, die Gläser wurden auf die gelungene Messe und die

vielen Besucher:innen gehoben und gemeinsam angestoßen.

„Hudri, Wudri, Bergmesse am Kei, an haufen Leit woan mit dabei!“



LJ SCHLEEDORF

## Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Schleedorfer:innen beim Lebensgarten zur Messe und zur anschließenden Fronleichnamsprozession.

Nach einer Messe am Dorfplatz ging die Prozession durch den ganzen Ort von Station zu Station. Bei diesem Umzug darf natürlich die Heilige Maria der Pfarrkirche Schleedorf nicht fehlen. Diese wurde von den Mädels der Landjugend mit frischen Blumen der Saison am Vortag geschmückt, damit diese beim Umzug erstrahlen kann.



LJ UNKEN

## Kräuterbuschen binden

Wie jedes Jahr werden in Unken zu Maria Himmelfahrt die Kräuterbuschen geweiht.

Dabei werden am Vortag verschiedenste Heilkräuter, wie zum Beispiel Johanniskraut, Schafgarbe, Königskerze, Pfefferminze und viele andere gesammelt und zu einem Strauß zusammengebunden. Dies geschah heuer zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der Jungschar Unken. Somit konnte zum einem das Wissen über die Heilkräfte unserer heimischen Kräuter und zum anderen ein seit Jahren überlieferter Brauch an die Jugend vermittelt werden.



**Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!**

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben:

Mit dem Projekt „Platz für Insekten schaffen“ der Jungbauernschaft/Landjugend St. Johann in Tirol wurde ein wichtiger Schritt Richtung Artenvielfalt und Biodiversität gesetzt.

In den letzten Jahren ist der verfügbare Lebensraum für Insekten zurückgegangen: Natürliche Flächen wurden verbaut und Wälder abgeholzt. Auch mit den immer stärker werdenden Klimaveränderungen haben viele Insekten zu kämpfen und sind vom Aussterben bedroht.

Insgesamt bereiteten die Landjugendmitglieder 50 Insektenhotels vor. Diese wurden dann, im Rahmen des St. Johanner Wochenmarktes, gemeinsam mit Kindern mit Tannenzapfen, Rinde, Holzspänen und Holzwolle befüllt und fertiggestellt. Die Kinder hatten sichtliche Freude am Werkeln



und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Neben dem Spaß stand auch die Wissensbildung der Kinder im Vordergrund. So wurden kindgerechte Infoblätter vorbereitet. Zusätzlich gab es für jedes Kind ein Sackerl mit Wildblumensamen, um die Biodiversität zu fördern. Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

## LJ BEZIRK FLACHGAU

## Workshops

Aus Blumen kann man viele schöne Kränze und Sträuße binden, aber auch einen Loop oder Haarschmuck kreieren. Bio-Blumen Bäuerin Brigitte Dörner zeigte bei zwei Haarschmuck-Workshops im Mai vor, wie man sich einen Haarkranz, einen Haarkamm oder einen Haarreifen bindet. Im Juli und August wurden dann, wie schon im letzten Jahr, wieder Loops gebunden. Begonnen wurde mit einer Feldführung, um Brigitte und ihre Blumen am Feld besser kennenzulernen. Danach konnte jeder für sich mit der Blumenernte beginnen und einen wunderschönen Loop unter der Anleitung von Brigitte binden.



## LJ THALGAU

## 40 Jahr Jubiläum

Vergangenen Juni zelebrierten die Mitglieder der LJ mit ganz Thalgau ihr 40 Jahr Jubiläum. Viele junge Thalgaue:innen legten Hand an, egal ob Vorbereitungen, Aufbauarbeiten oder sämtliche kleine Arbeiten, alles wurde erledigt. Die Mühe hat sich auch bezahlt gemacht, denn am Wochenende konnte ganz Thalgau nach einer großartigen „Feldmesse“ ein ausgelassenes Fest feiern. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapellen der umliegenden Gemeinden. Die Besucher:innen des Festzelts wurden mit „Hirschweih“ und „d'Gschemign“ prächtig unterhalten. Mit viel Erfolg, Begeisterung und Dankbarkeit vergingen die Feiertage für die Jugendlichen aus Thalgau wie im Flug.



gemeinsam besser leben



# Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und Risikoberater:in in unser SALZBURGER UNIQA Team.

**Finde deinen Weg!**  
Bewirb dich gleich online auf [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

[uniqa.at](http://uniqa.at)

<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqa.at>



LJ TAXENBACH

## Sonnwendfeier

Rund 30 Mitglieder der LJ Taxenbach feierten die Sonnwendfeier am 17. Juni 2023. Mit dem Obmann als Gastgeber verbrachte die Ortsgruppe den schönen Sommerabend auf der Lodenalm in Taxenbach. Nach einer leckeren Grillerei wurde das Sonnwendfeuer entzündet und eine Runde Strick gezogen.



Wir genossen den Abend!

LJ EUGENDORF

## Infoabend



Unter dem Motto „Des is LJ“ lud die LJ Eugendorf, vor allem ihre Neumitglieder, zu einem gemeinsamen Abend ein. Am Programm stand eine Präsentation, wo sich die LJ Salzburg, die LJ Flachgau sowie die Ortsgruppe selbst vorgestellt und die verschiedensten Tätigkeitsbereiche nähergebracht haben. Es wurden ein Einblick in die Organisation des Jubiläumsfestes (07.06. bis 09.06.2024) und in das JUMP-Projekt von Ortsgruppenleiter Alexander Huber gegeben. Die LJ Eugendorf lud zu einer Brettjause mit Kegeln ein.

LJ MARIAPFARR

## Riesenwuzzlerturnier

Am 15.07. fand am Nachmittag das Riesenwuzzlerturnier der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä statt.



Dieses wurde als „Tag der Jugend“ im Rahmen der Markterhebung von Mariapfarr veranstaltet. Bei traumhaften Wetter traten einige Teams gegeneinander an. Letztendlich schaffte es ein Team

aus Unternberg auf den 1. Platz und durfte sich über einen kulinarischen Gutschein freuen. Den 2. Platz belegten die Schützen von Mariapfarr und der 3. Platz ging nach Ramingstein.

LJ GASTEIN

## Kinderuachmittag

Auch heuer veranstaltete die LJ Gastein einen Kinderuachmittag aus dem Ferienkalender der Marktgemeinde Bad Hofgastein. Bei einer Schnitzeljagd konnten die Kinder ihr Geschick und Wissen zeigen, um später zum Schatz zu gelangen. Nachdem alle Kinder die 6 Stationen ausgezeichnet meisterten und den Schatz gefunden haben, gab es ein Eis und der Nachmittag wurde mit Spielen im Gruppenraum der LJ Gastein verbracht.



## LJ LAMPRECHTSHAUSEN

## „Im Ort, vor Ort“

Mit ihrem diesjährigen JUMP-Projekt „Im Ort, vor Ort“ hat sich die LJ Lamprechtshausen das Ziel gesetzt, heimische Produkte und vor allem Vermarktende aus der eigenen Gemeinde sichtbarer zu machen. Dies soll zum einen mit Hilfe eines Marktes gelingen, bei dem ausschließlich Produkte angeboten werden, die in Lamprechtshausen bzw. von Lamprechtshausener:innen erzeugt werden. Zum anderen, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten, wird

eine Broschüre erstellt, die möglichst viele Selbstvermarkter:innen, Selbstständige und Hobby-Unternehmer:innen aus der Gemeinde aufzeigt. Sie soll für alle Gemeindegänger:innen zugänglich sein und das Einkommen im eigenen Ort leichter, übersichtlicher und damit angenehmer gestalten. Den Jugendlichen liegt dabei nicht nur die Vielfalt der Produkte am Herzen, sondern auch die Beteiligung unterschiedlicher Altersgruppen. Deshalb finden im Vorfeld gemeinsame Aktivitäten von LJ-Mitgliedern, Kindern und Senior:innen statt, bei denen Produkte gefertigt werden, welche gegen freiwillige Spenden am Markt erworben werden können. Alle daraus resultierenden Einnahmen sollen anschließend für einen guten Zweck (nach Möglichkeit im eigenen Ort) gespendet bzw. eingesetzt werden.



## LJ BEZIRK FLACHGAU

## Sirup- &amp; Likörkurs



Nichts ist an einem heißen Sommertag erfrischender als ein selbstgemachter Saft!

Natürlich freut sich auch ein jeder über einen leckeren, selbstgemachten Likör. Beim Sirup- & Likörkurs mit der Seminarbäuerin Resy Strasser aus Obertrum, wurden insgesamt drei verschiedene Sirupe und drei verschiedene Liköre zubereitet. Auf Grund der hohen Nachfrage fand dieser Kurs gleich viermal statt.

SalzburgMilch

# sucht dich ...

## ... die Fachkraft von heute und morgen!

Als Premium Milchveredler sind unsere Lehrlinge ein wichtiger Teil der Crew. Dank der Vielfalt unserer Lehrberufe kannst du bei uns das gesamte Universum der Milchverarbeitung erforschen. Und ist deine Lehrzeit erst mal beendet, steht auch deinem Karrierestart in der Milchstraße nichts im Weg!

### Deine Benefits bei SalzburgMilch

- » ein **sicherer Arbeitsplatz** in einem expandierenden Unternehmen
- » individuelle Betreuung durch einen **Lehrlings-Coach**
- » **Rotation** durch die unterschiedlichen Abteilungen
- » diverse **Karrieremöglichkeiten** nach Lehrzeitende
- » kostenlose **Unfallversicherung**
- » betriebliche Unterstützung bei **Lehre mit Matura**
- » **Gesundheitsleistungen** und vergünstigte Konditionen im Fitnessstudio
- » vergünstigte Menüs in der **Betriebskantine** am Standort Salzburg
- » ein monatlicher **Warengutschein** für unseren hauseigenen Milchladen und viele mehr ...

UNSERE LEHRBERUFE:  
m/w/d

Betriebslogistikaufmann  
Bürokaufmann  
Elektrotechniker  
Informationstechnologe  
Lebensmitteltechniker  
Mechatroniker  
Metallbearbeiter  
Metalltechniker  
Milchtechnologe



**JETZT BEWERBEN**  
unter [bewerbungen@milch.com](mailto:bewerbungen@milch.com)

LJ SAALFELDEN

## Partnerlandjugend



Am 05. August 2023 wurde die Landjugend Johanniskirchen aus Bayern nach Saalfelden eingeladen.

Die Partnerlandjugend der Saalfeldener Ortsgruppe reiste am späten Nachmittag an und wurde mit einer Grillerei empfangen. Gemeinsam wurde das Musikfest in Maria Alm besucht, wo den restlichen Abend lang in netter Runde gefeiert wurde. Die LJ Saalfelden ist sehr stolz, dass sie eine so gute Bindung mit ihrer Partnerlandjugend hat. Natürlich möchten sie den Kontakt weiterhin halten und einiges zusammen erleben. Auf viele weitere gemeinsame und lustige Wochenenden!

LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

## Cocktailkurs

If you like piña coladas ...

Sommer, Sonne, Sonnenschein und Cocktails! Wäre es nicht toll, könnte man sich selbst an einem lauen Sommerabend verschiedenste Cocktails zubereiten? Genau das hat sich der Landjugend-Bezirk Pongau-Tennengau auch gedacht. Nachdem das Interesse an einem Cocktailkurs entsprechend hoch war, fand dieser Ende Juni bereits zum zweiten Mal statt. Die Kursleiter Mariella und Stefan Kendlbacher, die Inhaber des post.cafe in Altenmarkt, zeigten den Teilnehmer:innen Tipps und Tricks, um einfache alkoholische und alkoholfreie Sommer-Cocktails zu mixen. Zusätzlich konnten die Teilnehmer:innen den richtigen Umgang mit Shaker und Jigger üben. Der Vorstand der LJ Bezirk Pongau-Tennengau möchte sich nochmals bei Mariella und Stefan für die tolle Umsetzung des Kurses und die hervorragende Bewirtung bedanken.



LJ SEEKIRCHEN

## Ausflug zur Stiegl-Brauwelt

Am Freitag, den 14. Juli, machte sich die LJ Seekirchen mit ca. 40 Mitgliedern auf den Weg nach Salzburg zur Stiegl-Brauwelt. Während einer spannenden Führung konnten die

Mädchen und Burschen vieles über die Geschichte der Brauerei und die Herstellung bzw. Vermarktung des Bieres erfahren und dabei in die Welt des Bieres eintauchen. Außerdem durften die

Mitglieder verschiedene Biersorten der Stieglbrauerei verkosten. Schlussendlich ließen alle den Abend bei einer guten Jause im gemütlichen Gastgarten der Brauwelt ausklingen.



## LJ TAMSWEG

*„Ballobroatu“*

mit Wandertag!



Bei Kaiserwetter machte sich die LJ Tamsweg am 27. Juli 2023 nach einem mehr als gelungenen Osterball zum „Ballobroatu“ nach Seetal auf. Gestartet wurde schon in aller Früh um 7:30 Uhr. Mit großer Motivation und guter Laune ging es über Stock und Stein zur Dorferhütte. 15 von der Höhenluft beflügelten Mitglieder wanderten von dort aus weiter zum 2.140 m hohen Gstoder. Während die einen ein Gipfeli-bierchen tranken, jausneten die anderen genüsslich weiter unten bei der Hütte. Nach dem kräftezehrenden Aufstieg ging es auch für die Gipfelstürmer wieder zurück, wo auch für sie gute Jause und Musik warteten. Mit Spiel, Spaß und einem heiteren Abstieg ließen die Tamsweger den Tag ausklingen.

## LJ MARIA ALM

**Jahreshauptversammlung**

Am 24.06. feierte die LJ Maria Alm ihre Jahreshauptversammlung. Wie jedes Jahr starteten sie in Hinterthal, wo sie als LJ bei der Gestaltung der heiligen Messe mitwirkten und heuer ihre neuen Schärpen weihten. Nach der Kirche genossen die geladenen Gäste sowie die Mitglieder:innen das Drei-Gänge-Menü im Urs-lauerhof. Gestärkt begann der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung und die Gruppenleitung Christina Hirschbichler und Christian Geisler führten durch das Programm. Es wurde



auf das erfolgreiche vergangene Jahr zurückgeblückt, neue Mitglieder vorgestellt und die aktivsten Mitglieder bekannt gegeben und belohnt. Stolz konnte verkündet werden, dass auch für das kommende LJ-Jahr 2023/24 der derzeitige Vorstand bestehen bleibt.

## LJ ELSBETHEN

*„Heiß-Heißer-Volleyball!“*

Im wahrsten Sinne des Wortes ging es am 15. August beim orts-internen Volleyballturnier in Elsbethen „heiß her“. Als Veranstalter freute sich die LJ über die zahlreichen Teilnehmer:innen sowie Zuschauer:innen. Das Publikum wurde von den motivierten 4er-Teams mit spannenden Duellen sportlich unterhalten und von LJ-Mitgliedern reichlich mit Speis und Trank versorgt. Schlussendlich konnte sich nach einigen Stunden voller Spaß und Anstren-

gung ein Team der Trachtenmusikkapelle Elsbethen im aufregenden Finale den Titel holen. Beim gemütlichen Ausklang dieses ereignisreichen Tages wurde noch gemeinsam ausreichend gefeiert.



## LJ BERNDORF

**Lederhosenparty**

Am 15. Juli 2023 veranstaltete die LJ Berndorf ihre alljährliche Lederhosenparty am örtlichen Sportplatzgelände. Am Samstagabend heizte die Band „Hirschgewei“ ein und sorgte für super Stimmung. Ein Schätzspiel und die Krönung zur „Herzerkönigin“ sorgten für Spannung. Verschiedene Ortsgruppen des LJ Bezirks versammelten sich am Sonntag am Sportplatz, um ihr Können beim Fußballturnier unter

Beweis zu stellen. Der Frühshoppen wurde von der TMK Berndorf umrahmt. Es war ein erfolgreiches Wochenende.



Die Landjugend freut sich auf das nächste Jahr!

## LJ GRÖDIG

**Erste Hilfe ist KINDERleicht – Erste Hilfe-Workshop**

Notrufnummern, kinderleichte Erste Hilfe Maßnahmen, Wundversorgung, Eigenschutz und ein Rettungsauto von Innen – diese Dinge konnten die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Grödig am 26.06.2023 näher kennenlernen. Im Rahmen des LFI Zertifikatslehrganges der LJ Salzburg hat sich der 21-jährige Landjugendfunktionär

und ehrenamtliche Rettungssanitäter Maximilian Hirscher zum Ziel gesetzt, sein Wissen passend im Rahmen eines Workshops an den Nachwuchs in Grödig weiterzugeben. Mithilfe eines aus vier Stationen bestehenden Workshops und motivierten Landjugendmitgliedern lernten die Schülerinnen und Schüler die Grundsteine der Ersten Hilfe genauer

kennen. Denn diese sind gar nicht so schwer, wie der Projektname schon verrät. Basiswissen, wie die richtigen Notrufnummern oder einfachste Erste Hilfe Maßnahmen wurden bei der ersten Station „Grundwissen“ übermittelt. Auch die richtige Wundversorgung wurde in eine Station gepackt und es wurde selbst Hand angelegt: Die Kinder lernten, wie sie Wunden korrekt verbinden können, wobei hier der ein oder andere Kopf unter mehreren Lagen von Verbandsmaterialien verschwand. Das Thema Eigenschutz wurde im Zuge eines Arbeitsblattes gemeinsam erarbeitet und das Erlernte auch gleich bei einem Rollenspiel geübt. Am Aufregendsten für unsere Jüngsten war jedoch sicherlich die Besichtigung des Rettungswagens. Als Patient auf der Liege oder als Fahrer des Rettungswagens konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

## LJ MATTSEE

**70 Jahre**

Die LJ Mattsee feierte von 16. bis 18. Juni 2023 ihr 70 Jahr-Jubiläum.

Das Jubiläumsfest wurde am Freitag mit dem Blaulichtfest gestartet. Hierbei waren speziell alle Blaulichtorganisationen eingeladen, um mit den Mitgliedern der Landjugend zu feiern. Damit wollte allen Mitglieder der Feuerwehr, Rettung und Wasserrettung für ihren ehrenamtlichen Dienst das ganze Jahr über gedankt werden! Am Samstag und Sonntag fand erstmals der Festakt am See statt, wobei das Wetter super mitspielte und die Traumkulisse an der Promenade damit perfekt in Szene gesetzt wurde. Die Landjugend



Die Landjugend Mattsee hofft, dass allen das 70 Jahr-Jubiläum gut in Erinnerung bleiben wird!

Mattsee freute sich über zahlreiche Besucher:innen aus Mattsee und der Umgebung und natürlich auch über viele Landjugendgruppen, ohne die dieses Fest nicht so besonders geworden wäre. Nach dem Festakt wurden alle Besucher im Festzelt willkommen geheißen und mit Speis und Trank versorgt. Besonders freute unsere Mitglieder, dass die

Landjugend Peuerbach beim Jubiläum ihren Landjugendausflug machte und somit alle drei Tage dabei war. Dank toller Unterhaltung war das ganze Wochenende sehr gute Stimmung im Festzelt und das Jubiläum wurde richtig gefeiert. Die Mitglieder der Landjugend Mattsee freuen sich schon auf das nächste Gründungsfest in zehn Jahren.

SPAR setzt Digitalisierungsoffensive fort:



## SPAR launcht SPAR-App für schnellen, einfachen und sparsamen Einkauf

**Minus 25%-Pickerl, Rabattmarkerl, Gutscheine – diese Art von Sparen beim täglichen Einkauf geht ab sofort auch digital: SPAR launcht die SPAR-App, die viele Möglichkeiten zum Sparen beinhaltet. Die App funktioniert sehr datensparsam: Zur Verwendung ist die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen erforderlich. Insgesamt gilt, dass auf die Angabe von persönlichen Daten wie Name, Adresse oder gar Geburtsdatum verzichtet wird. Herzstück der SPAR-App ist der neue SPAR-minus 25%-Joker, der an der Kassa automatisch auf die bis zu 4 teuersten, rabattberechtigten Produkte im Warenkorb angewandt wird. Die SPAR-App ist ab sofort kostenlos**

**im App-Store sowie Google Play Store zum Download verfügbar.**

SPAR geht mit diesem neuen Kommunikationskanal einen digitaleren Weg und bietet Kund:innen ab sofort eine App zum Einkaufen. Die App vereinfacht somit den Einkauf, optimiert die Rabatte (automatisch höchstmöglicher Rabatt unter Berücksichtigung aller Promotion-Typen und deren Kombinationen) und beschleunigt die Kassensabwicklung.

### Fokus: Digitalisierung von Aktionen, Rabattmarkerl und Kassabon

Der neue SPAR-Joker, die digitale Version des bisherigen 25%-Pickerls, ist das Herzstück der neuen App. Zudem vereint die App auch noch die beliebten Rabattmarkerl sowie weitere exklusive

Gutscheine nur für App-Nutzer. Die gedruckten Versionen bleiben aber selbstverständlich für alle Kunden, denen das lieber ist, nach wie vor bestehen. Über die App gibt es auch die Möglichkeit der digitalen Rechnung, somit ist die App nicht nur sparsam hinsichtlich von Angaben persönlicher Daten, sondern auch papiersparsam.



SPAR Kund:innen haben mit der neuen SPAR-App ein Händchen fürs Sparen.

# Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.

## Sicher SPAREN

- 📍 Schnelle Anmeldung ohne Angaben von Name, Adresse oder Geburtsdatum
- 📍 Keine Analyse Ihres Einkaufsverhaltens

## Zeit SPAREN

- 📍 Einfach Ihren SPAR-Code an der Kassa scannen lassen
- 📍 Automatisch sammeln und einlösen
- 📍 Digitale Rechnung statt Kassensbon nutzen

## Geld SPAREN

- 📍 Zusätzlich SPAREN mit exklusiven Preisvorteilen
- 📍 Die App ermittelt automatisch den maximalen Rabatt
- 📍 Nie wieder Joker, Gutscheine oder Rabattmarkerl vergessen

NEU:  
SPAR-App  
holen &  
sparen!



Weitere Infos finden Sie auf [www.spar.at/app](http://www.spar.at/app)

SPAR

EUROSPAR

INTERSPAR

LJ BRUCK

## Was gibt es Neues?

Von Gruppenabenden bis hin zum Umbau der Vereinsgarage, war Anfang Juli das Brucker Dorffest das absolute Highlight. Insgesamt konnten wieder rund 1.300 Bladl mit Sauerkraut an der LJ Bar verkauft werden. Auch die Vorbereitungen für den Herbst laufen bereits auf Hochtouren. Mitte August war es wieder an der Zeit, mit Heupuppen das Ortsgebiet zu verschönern. Dafür ließen sich die Mitglieder der LJ Bruck ein paar neue Motive einfallen, wie zum Beispiel die Feuerwehr oder den Imker.



Die Landjugend Bruck hat bereits spannende Sommermonate hinter sich!

LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

## Sommerspiele der LJ Bezirk Pongau-Tennengau



Anfang Juli fanden wieder die Sommerspiele der LJ Bezirk Pongau-Tennengau statt. Die Ortsgruppen des Bezirkes konnten ihr Können in den Disziplinen Fußball, Volleyball und Bobbycar-Parcours unter Beweis stellen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand natürlich auch jede Menge Spaß am Programm. Auch dieses Jahr konnte die LJ

Adnet ihren Titel als Fußball-Bezirksmeister verteidigen und die LJ Gastein sicherte sich den ersten und zweiten Platz in der Disziplin Volleyball. Zudem konnte sich die LJ Bischofshofen im Bobbycar-Parcours durchsetzen. Der Bezirks-Vorstand möchte hiermit noch allen Platzierten zu ihren Leistungen gratulieren und sich bei der LJ Großarl-Hüttschlag für die Bewirtung und die Mitorganisation bedanken.

LJ BEZIRK FLACHGAU

## Agrarkreis

Am 3. Juni 2023 ging es für 20 LJ Mitglieder vom Flachgau nach Lamprechtshausen zur Salzburg Milch.

Dort angekommen, wurde mit einer Führung durch das gesamte Gebäude gestartet. Von der Anlieferung, über die Verarbeitung bis zum fertigen Produkt wurde gezeigt und erklärt. Die Teilnehmer hatten somit am Ende dieser Führung einen perfekten Eindruck über die Salzburg Milch und wissen nun, wie viel Arbeit hinter jedem der Produkte steckt.

LJ MAISHOFEN

## JUMP

Unter dem Motto Musik Verein(t) wurden von unserer Pascale alle Pinzgauer Landjugendgruppen sowie alle motivierten Jugendlichen zwischen 16 und 30 Jahren zu ihrem JUMP Projekt „Musik Verein(t) – „Land“ Jugend meets Chor“ eingeladen. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Maishofen und dem Jugendensemble Maishofen, welche mit den Jugendlichen die Lieder einstudierten, wollte Pascale so Vereine wie die Landjugend und den Chor besser vernetzen und für den Chor als Verein Bewusstsein schaffen – nicht nur im Ort, sondern im gesamten Pinzgau. Zusätzlich wollte man mit vielfältigen Liedern, vom Jodler bis zum afrikani-



Vielen Dank!

schen Lied, nicht nur österreichisches Liedgut, sondern auch anderen Sprachen, Musikstilen und Kulturen Raum geben und dadurch kulturelle Vielfalt und Offenheit fördern. Zum Abschluss durfte der entstandene Projektchor mit den knapp 20 Teilnehmer:innen am 04.06.2023 bei „Ein Dorf singt“ mit sieben anderen Maishofner Chören gemeinsam ein Konzert gestalten.

## LJ MAISHOFEN

*Jugendkulturtage*

Am 04. August 2023 durfte die Landjugend mit der Gestaltung eines Kurses zum Thema Volkstanz an den Jugendkulturtagen teilnehmen. Dabei wurde wieder ein Vormittag mit Maishofnern Kindern verbracht. Gemeinsam wurde geplattlt und ein einfacher Volkstanz einstudiert. Dieser wurde anschließend aufgenommen und bei einer Abschlusspräsentation der gesamten Woche den Eltern und Verwandten präsentiert.



Wir hatten sehr viel Spaß!

## LJ MARIAPFARR

**Hoher Festtag**

Am 15. August 2023 wurde wie jedes Jahr der Hohe Festtag in Mariapfarr gefeiert.

Nach dem Gottesdienst und der Verabschiedung unseres Herrn Pfarrers fand die Defilierung statt. Danach durfte die LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä ihre Cocktailbar eröffnen. Es wurden viele köstliche und kreative Cocktailkreationen gemixt. Die LJ blickt auf einen schönen und lustigen Tag zurück und bedankt sich bei den vielen fleißigen Mitgliedern.



## Große Auswahl an Trachtenstoffen und Zubehör!

Habt Ihr besondere Wünsche?  
Wir beraten Euch gerne!

**Wenatex Haus der Stoffe Handels GmbH**

Münchner Bundesstr. 140  
5020 Salzburg  
Tel: +43 662 / 441676

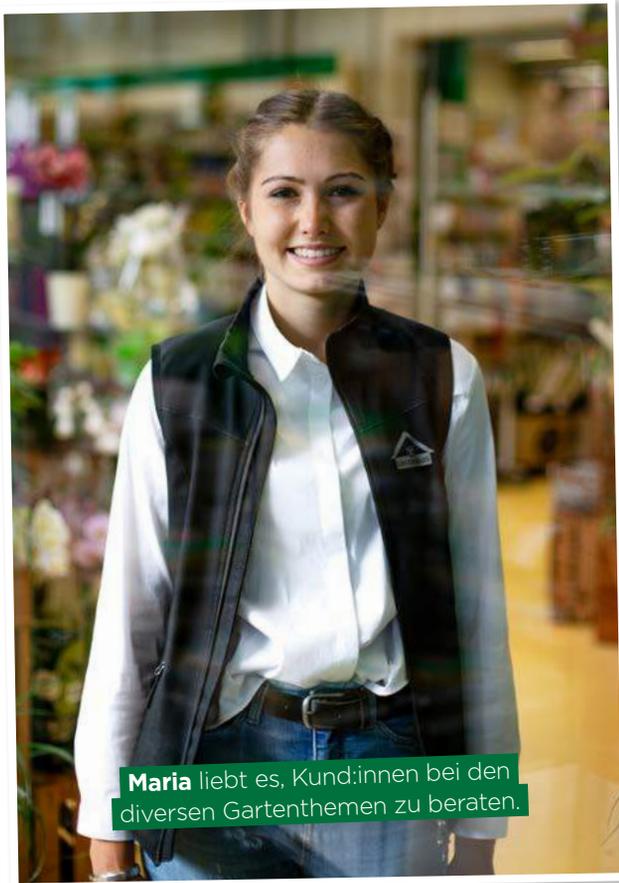
office@hausderstoffe.at  
www.hausderstoffe.at

Mo bis Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 13 Uhr



# Immer eine gute Idee: Eine Lehre nach der (Landwirtschafts-)Schule

Die Wahl des richtigen Berufs kann wie eine große Herausforderung erscheinen, aber sie ist auch eine aufregende Reise der Selbstentdeckung.



**Maria** liebt es, Kund:innen bei den diversen Gartenthemen zu beraten.

So eine Reise erlebte auch Maria. Eigentlich wollte Maria nach der Landwirtschaftsschule Bruck eine Lehre in der Gastronomie beginnen. Jedoch kam Corona dazwischen und Schnuppertage in der Gastronomie waren unmöglich. Daraufhin hat sie im Lagerhaus Bischofshofen geschnuppert. Da es Maria dort so gut gefallen hat, hat Sie nach der Landwirtschaftsschule eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau begonnen und diese heuer im Juli erfolgreich abgeschlossen. Die Abwechslung wird im Lagerhaus großgeschrieben. So hat Maria in allen Bereichen des Lagerhauses Erfahrungen gesammelt.

Am liebsten ist Maria jedoch im Gartenbereich tätig – Sie liebt es Kund:innen bei den diversen Gartenthemen zu beraten. Ebenfalls kann Maria im Lagerhaus Ihre Kreativität wunderbar ausüben, sei es unter anderem bei Gestaltung diverser Aktionsflächen oder auch den Blumen- und Grabkerzenarrangements.

## Überzeuge auch du dich von einer Lehre im Salzburger Lagerhaus

und besuche uns direkt in deinem Lagerhaus  
oder auf unserer Website:



Wie du dort siehst, hat sich unser Webshop weiterentwickelt und erstrahlt in neuem Glanz mit vielen Möglichkeiten für ein großartiges Einkaufserlebnis. **#mehrdahinter**



# Der Sommer geht, die Inspiration bleibt.

## Neuer Webshop – neue Möglichkeiten.



Alles für den Herbst im neuen  
salzburger-lagerhaus.at Webshop!

# Landjugend-Termine

## Oktober

01 So	✓ Landesleitungsklausur
05 Do	✓ aufZAQ
06 Fr	✓ aufZAQ
07 Sa	✓ aufZAQ
	✓ Landjugendball Köstendorf
08 So	✓ aufZAQ
11 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG)
12 Do	✓ Wildkochkurs (FLG)
13 Fr	✓ Herbsttanzln (LJ Maishofen)
14 Sa	✓ JUMP Termin
	✓ LJ Präsentationstraining
	✓ Landjugendball Hallwang
18 Mi	✓ Jung und nicht aufzuhalten – deine Ideen gehören verschaffen (SBG)
19 Do	✓ Seminar: Essig als Auszugsart (PG-TG)
21 Sa	✓ Maschinenverwertung (SBG)
	✓ LJ Ball Michaelbeuern
28 Sa	✓ LJ Ball Enns-Pongau
	✓ LJ Ball Bruck

## November

01 Mi	✓ Redaktionsschluss Zeitung 04
04 Sa	✓ Landesvorstandsklausur
	✓ JHV LJ Göming
	✓ JHV LJ Pinzgau
05 So	✓ JHV LJ Anthering
08 Mi	✓ Töpferkurs (FLG)
15 Mi	✓ Töpferkurs (FLG)
16 Do	✓ Herbsttagung
17 Fr	✓ Herbsttagung
	✓ Herbsttagung/BestOf
19 So	✓ JHV LJ Flachgau
23 Do	✓ Adventskranzbinden (FLG & PG-TG)
25 Sa	✓ Landesprojektpräsentation & JUMP-Abschlusspräsentation
	✓ JHV LJ Maishofen

## Dezember

04 Mo	✓ Keksbäckkurs (FLG)
08 Fr	✓ JHV LJ Enns-Pongau
10 So	✓ JHV LJ Köstendorf
	✓ JHV LJ Lamprechtshausen
	✓ Adventmarkt Hallwang
13 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG)
26 Di	✓ Stefaniball LJ St. Georgen
	✓ Stefaniball LJ Seekirchen
	✓ Stefaniball LJ Pfarwerfen
31 So	✓ Silvester
	✓ Bewerbungsfrist interna- tionales Praktikum & IFEY



Alle aktuellen Termine findet  
ihr immer auf der LJ Website:  
[sbg.landjugend.at/termine](https://sbg.landjugend.at/termine)

### Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?

Einfach im SelfServicePortal unter [sbg.landjugend.at](https://sbg.landjugend.at) eintragen!  
Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!

## Aankündigung: Tag der Landjugend Salzburg

13. Jänner 2024, Ferry Porsche Congress Center, Zell am See-Kaprun

Jedes Landjugendjahr ist etwas Besonderes: Spitzenleistungen, Erfolge und Auszeichnungen. Dieser Tag steht im Zeichen der Landjugend und deren Mitglieder sowie den künftigen Aktionen der Landjugend Salzburg!

### Programm

18.00 Uhr: Einlass

19.00 Uhr: Einzug der Vereinsfahnen, Jahresrückblick und Verleihung der LFI-JUMP-Zertifikate, Verleihung der goldenen Leistungsabzeichen, Landesprojektprämierung 2023, Verleihung des Salzburger Landjugend-Stiers



WIR MACHT'S SMART.

Raiffeisen  
Salzburg



# SMART DEPOT

## DAS JUNGE WERTPAPIERDEPOT.

Du möchtest in eine positive Zukunft investieren? Dann ist das Smart Depot der ideale Einstieg für dich in die Welt der Wertpapiere.

**JETZT  
SMARTE  
KONDITIONEN  
SICHERN!**



Jetzt mehr erfahren auf:  
[salzburg.raiffeisen.at/smart](https://salzburg.raiffeisen.at/smart)

**Jede Veranlagung ist  
mit Risiken verbunden, die zu  
Kapitalverlusten führen können.**

Marketingmitteilung der Raiffeisenverband Salzburg eGen.